

Kinder, Kinder ...

Auszeichnung als „Haus der kleinen Forscher“:

■ Erfreulicher Besuch bei der „Berreuther Rasselbande“

stellte sich am 5. September ein. Zwei Mitarbeiter der Handwerkskammer Dresden waren gekommen, um dieser Einrichtung einen besonderen Status zu verleihen. Seit 2 Jahren beschäftigen sich die Kinder nicht nur mit Spielen, Spaß und lustigen Streichen, sondern sie sind auch kleine Forscher. Wieso bleiben an einem Magneten einige Dinge hängen, andere nicht. Kann Backpulver oder Brausepulver mit Wasser in eine Flasche gefüllt einen Luftballon aufblasen? Welches Leben spielt sich in einer Hand voll einfacher Erde ab? Kann eine erwärmte Glasflasche beim Abkühlen Wasser aus einer Schüssel in sich hineinziehen? Und noch viele andere Experimente führten die Kleinen unter Anleitung und großem Staunen gemeinsam mit ihren rührigen Kindergärtnerinnen durch. Und als Dank für diese Neugier und die anhaltende Beschäftigung mit den durchaus wichtigen Dingen des Alltags erhielt die Einrichtung der „Berreuther Rasselbande“ nun von der Handelskam-

mer die Auszeichnung als „Haus der kleinen Forscher“.

Also, keine Sorge Politiker um den Wissenschaftsstandort Sachsen. In Berreuth werden die Grundsteine dafür schon gelegt. Ein großes Dankeschön an die Mitarbeiter der Einrichtung, die mit viel Liebe und Engagement die Entwicklung unserer Kleinen fördern.

Text und Fotos: Werner Irmscher



■ 2. Bürogalerie

Zum Thema „Zootiere und Blumen“ stellt der Verein „Kinder in ihrer Freizeit“ e. V. Fotografien, Pappmaché- und Pompon-Tiere sowie Tangrami-Plastiken aus. Die Ausstellung ist in den Räumen der

■ Unternehmensberatung

Rosalinde Natzschka

Dippoldiswalde – Niederstorstr. 10

vom 26.09.12 bis 28.02.13 zu den Bürozeiten zu besichtigen (Di. bis Do. von 10 - 17 Uhr, Fr. 10 - 15 Uhr).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



■ Rauchmelder fürs Kinderzimmer

Zum nunmehr sechsten Male konnten die Seifersdorfer Feuerwehrleute die Neugeborenen des Ortes mit einem Rauchmelder für das eigene Kinderzimmer begrüßen. Im Jahr 2010 zum 115-jährigen Jubiläum der örtlichen Feuerwehr ins Leben gerufen erhielten so bis jetzt 17 kleine Seifersdorfer Erdenbürger einen Rauchmelder. Von Anfang an unterstützt von der R&M Elektroanlagen GmbH Dippoldiswalde sowie von der Sparkassenversicherung Sachsen, S-Mobil, Agentur Henneberg Dippoldiswalde soll diese Aktion gemeinsam fortgeführt werden - zum Schutz unserer jüngsten Einwohner und ihrer Eltern.

Konnten sich diesmal über einen Rauchmelder der Feuerwehr freuen: Jan Börner, Toni Grabn, Anton Schneider und Alexa Klinkicht-Bormann (jeweils mit ihren Müttern, v.l.n.r.)

Foto: S. Rothe, Feuerwehr Seifersdorf



Tolle Ferien

Die Kinderstadt KidsWorld-Dipps 2012

Am 30.07.2012 öffneten sich die Tore der 5. Kinderstadt im Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. Über 60 Kinder standen schon Minuten vorher voller Spannung an den geschlossenen Toren, bis Marie-Luis Schwerdtner-Mitglied des KidsOrg-Teams feierlich die Kinderstadt eröffnete. Schnell ging es zu beim Rathaus, anmelden, dann weiter zum Arbeitsamt, denn wer früh kommt, hat große Chancen auf die begehrten Arbeitsplätze- zum Beispiel in der Sprüherei, im Eiskaffee, im Radio. Wer später kommt, bekommt natürlich auch Arbeit in einer der weiteren 18 Arbeitsstellen, die von den erwachsenen Mitarbeitern (Ehrenamtlichen, Schülern, Studenten, Auszubildenden, Hauptamtlichen des Kinderschutzbundes sowie Freiberuflern) geleitet werden. Bereits nach den ersten Stunden haben sich alle Teilnehmer gut in das Kinderstadtkonzept eingefügt, wissen, wohin sie sich wenden müssen, wenn es Streitigkeiten gibt, der Bürgerausweis verloren ist, wo das Geld ausgezahlt wird und warum man im Gesundheitszentrum für eine Vorsorgeuntersuchung einen Dippsi bekommen kann. Die gesamte diesjährige Kinderstadt stand unter dem Motto „Griechenland-Ursprung der Demokratie“ und dementsprechend waren griechische Einflüsse in den Arbeitsstellen zu spüren- griechisches Essen im Restaurant, Griechisch in der Uni, Ledersandaletten und Gewänder in der Schneiderei, Medaillenerstellung für die Olympischen Spiele in der Tischlerei.

Am Mittwoch war Wahlkampftag. Vier ehrgeizige Kandidaten befragten die Kinderstadtbürger nach ihren Wünschen und stellten sich den Sprechübungen eines erfahrenen Bürgermeistertkandidaten, um in der Bürgerversammlung gut vorbereitet zu sein. Die Bürger wählten Max, seine Versprechungen, den Lohn zu verdoppeln und einen Tag Urlaub zu haben waren dabei wohl die überzeugenden Argumente. Erste Amtshandlung des 9-jährigen Bürgermeisters war die Eröffnung der Olympischen Spiele. Annähernd die Hälfte aller Kinderstadtbürger maß sich in den fünf Disziplinen Bogenschießen, Stockkampf, Hindernislauf, Weitwurf und Dreisprung. 25 Dippsi Siegesprämie waren angesetzt- eigentlich ein großer Anreiz für die Olympioniken. Durch die Lohnverdopplung

lebte jedoch jeder Bürger bald in Saus und Braus. Schnell machte sich die Lohnverdopplung aber auch in der Bank bemerkbar, die mittags plötzlich kein Geld mehr zum Auszahlen hatte. Wut machte sich unter den Kinderstadtbürgern breit, der Bürgermeister hob die Steuern an, doch auch diese Maßnahme zeigte nur geringen Erfolg, sodass er am Nachmittag sein Wahlversprechen bezüglich des Lohnes kippte. In die Bürgerversammlung hatte Max auch Herrn Kerndt, den Oberbürgermeister der Stadt Dippoldiswalde, eingeladen, um ihn mit den Fragen der Kinder zu löchern. Eine besonders spannende Frage war, wann es denn eine Rutsche für Paulsdorf geben würde. Herr Kerndt reagierte prompt und versprach eine neue Wasserrutsche für den nächsten Sommer.

Am Freitag war wegen Urlaub nur das Rathaus geöffnet, schnell verbreitete sich Unmut und die Kinder versammelten sich zur Protestaktion. „Wir wollen arbeiten“ forderten sie, verärgert über die Sturheit der Arbeitgeber, nicht mal ein bisschen Arbeit anzubieten. In einer Notbürgerversammlung am frühen Morgen forderte der Bürgermeister Max die Arbeitgeber zur sofortigen Wiederaufnahme ihrer Arbeit auf. Nachdem sich nach und nach wieder Normalität einstellte, gab es nachmittags einen weiteren großen Programmpunkt- die Erwachsenen durften in die Kinderstadt. Die Präsentation eines Theaterstücks sowie eines Kinderstadtliebes als auch die Ehrung der erwachsenen Mitarbeiter waren die Highlights der letzten Bürgerversammlung in KidsWorld-Dipps 2012.

Wir blicken auf eine sehr ruhige, harmonische aber auch kreative Kinderstadtwoche zurück und danken an dieser Stelle noch einmal den vielen Mitarbeitern, ohne die die Durchführung der Kinderstadt nicht möglich gewesen wäre. Aber auch den Teilnehmern gilt unser Dank, denn nur durch ihre Ideen und Kreativität wurde die Kinderstadt zu dem, was sie war - nämlich eine Stadt ganz in Kinderhänden.



Text und Fotos: Kinderschutzbund Dippoldiswalde

... Schulanfänger sind noch unsicher im Straßenverkehr. Sie können nicht über parkende Autos hinwegsehen, Entfernung und Geschwindigkeit eines Fahrzeugs richtig einschätzen. Auch lassen sich Kinder leicht ablenken!

Denken Sie bitte daran:

Runter vom Gas und bremsbereit...



Hurra ...

ich bin ein

Schulkind!!!



Aus dem Stadtleben

Ein schöner Tag für unsere Kleinsten

Mit großer Freude nahmen unsere kleinen Kinder der Tagesmutter Nicole Heber und Marianne Webner die Eröffnung des neuen Kinderspielplatzes an der Nikolai-Ostrowski-Straße an. Durch die Wohnungsgenossenschaft Dippoldiswalde entstand dieser schöne Spielplatz mitten im Grünen und in einem schönen Wohngebiet.

Am Donnerstag, den 6. September 2012 wurde er um 10:00 Uhr eingeweiht. 10 Kinder im Alter von 13 Monaten bis zu 3 Jahren nahmen ihn sofort in Beschlag. Im Nu war ein buntes Treiben zu erleben und zuallererst stand die breite Rutsche im Hauptinteresse. Aber auch das Klettergerüst, die Schaukel, das Holzhaus ließen nicht lange auf die Nutzung warten. Einige Bewohner verfolgten mit Freude an ihren Fenstern und Balkonen das Treiben der Knirpse. Das schöne an diesem Spielplatz ist, dass auch

die Kleinsten sich richtig wohlfühlten dank der Planer, die an dieses Alter dachten. Auch beim Pflanzen von Frühjahrsblühern durch den Geschäftsführer, Herrn Kühn-Meisegeier halfen die kleinen Zwerge beim Einstecken der Zwiebeln und Festtreten der Blumenerde mit ihren kleinen Füßchen.

Für uns Tagesmutter steht fest: So lange das gute Wetter mitspielt kommen wir sehr gern wieder.

Dank sagen wir auch im Namen der Kinder der Wohnungsgenossenschaft Dippoldiswalde für diesen schönen Spielplatz.

*Nicole Heber und Marianne Webner
Foto: Peter Kuner*



Mit dem Nikolaus auf der Weißeritztalbahn

Start in Freital-Hainsberg ist am **09.12.12, 12:40 Uhr**. Während der Fahrt verteilt der Nikolaus kleine (selbstmitgebrachte) Geschenke. In Dippoldiswalde ist ein Kaffee/Kakaotrinken organisiert und 17:00 Uhr startet der Nikolauszug seine Rückfahrt nach Hainsberg. Im Zug sind verschiedene Getränke und kleine Speisen erhältlich. **Informationen unter Tel.: 0351 6412701 bei der IG Weißeritztalbahn e. V.**

Helfer für Kinder- und Jugendtelefon gesucht

Deutscher Kinderschutzbund braucht ehrenamtliche Unterstützung

Das Kinder- und Jugendtelefon (KJT) des Deutschen Kinderschutzbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. in Dippoldiswalde sucht zur Unterstützung des bestehenden Beraterteams neue ehrenamtliche Helfer und Helferinnen. Der Bedarf an einer kostenlosen und vor allem anonymen Beratung steigt stetig. Stress in der Schule, mit den Eltern oder Freunden, Fragen zur Sexualität und Suchtmittelkonsum - das sind die Themen, zu denen Kinder und Jugendliche meist Rat suchen. Interessierte Bürger und Bürgerinnen, die ehrenamtlich helfen und an einer Ausbildung zum Telefonberater teilnehmen wollen, können sich unter 03504 600960 anmelden. Insgesamt umfasst die Ausbildung 60 Stunden. Voraussetzungen für die Berater-tätigkeit sind: Freude daran, Kindern zuzuhören, Interesse an den Sorgen und Nöten von Jugendlichen, der Wunsch, Mädchen und Jungen zu informieren, zu beraten sowie zu unterstützen. Darüber hinaus sollten die Helfer vier Stunden im Monat Zeit zur ehrenamtlichen Beratung am Telefon am Standort Dippoldiswalde haben. Der Kinderschutzbund in Dippoldiswalde bietet eine fundierte Ausbildung und regelmäßige Weiterbildungen. Erfahrungen fürs Leben können durch die Erweiterung der eigenen sozialen Kompetenzen sowie einen regen Austausch aufgrund der Gespräche mit Kindern und Jugendlichen, aber auch bei regelmäßigen Treffen mit dem Beraterteam gesammelt werden. Diese ehrenamtliche Tätigkeit beim DKSB wird auch belohnt: Der Verein übernimmt die Kosten für die Ausbildung jedes Einzelnen. Ein Informationsabend zum bundesweiten Angebot des Kinder- und Jugendtelefons sowie der ehrenamtlichen Telefonberatertätigkeit findet am 25. September um 19 Uhr im Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge auf der Weißeritzstraße 30 in Dippoldiswalde statt.

Weitere Infos: www.dksb-weisseritz.de
Für Rückfragen und Anmeldungen: Kathleen Behns, Telefon 03504 600960, E-Mail: familienzentrum@dksb-weisseritz.de

schnelles Internet

GALEON in Dipps, Markt 22
VODAFONE FachhändlerWir finden für Sie das optimale
Produkt, messen auch Vor Ort !je ab 19,95€
im Monat

Erfolgreich

Platz 7 für Dippser - eine super Platzierung für Sachsen

Mehr als 200 Jugendrotkreuzler traten in 20 Gruppen vom 07.09. bis 09.09.2012 beim Bundeswettbewerb des Jugendrotkreuzes in Berlin an. Mit ihrer Dippser Fahne sorgte die Dippoldiswalder Jugendrotkreuzgruppe, welche das Land Sachsen vertrat, bereits am Freitag bei der Ankunft in Berlin für Aufmerksamkeit.

Bei dem Wettbewerbsparcour am Samstag in der Innenstadt ging es für die 13 bis 16-jährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer keinesfalls nur um die richtigen Maßnahmen am Unfallort, deren Beherrschen die Jugendlichen in nachgestellten Situationen unter Beweis stellen mussten. Insgesamt galt es nämlich, in fünf verschiedenen Kategorien zu bestehen. So mussten die JRKler im Bereich „Sport und Spiel“ ihre Geschicklichkeit und Ausdauer zeigen. Leider verletzte sich gerade hier der Gruppenführer an der ersten Station, so erreichten wir unsere nächste Station aus dem Bereich „Rotkreuzwissen“ nur noch mit sechs Gruppenmitgliedern. Hier, wie auch im Bereich „Musisch-kulturell“ ging es speziell um die neue Kampagne des Jugendrotkreuzes „Klimahelfer – Änder was, bevor es das Klima tut!“.



Unsere Tour führte uns an viele bekannte Plätze in Berlin. An der Weltzeituhr viel uns ein Mann auf, welcher etwas unruhig umherlief. Nachdem zwei Gruppenmitglieder ihn ansprachen und fragten, ob er Hilfe benötigt, versuchte er gestikulierend irgendwas zu erklären. Der taubstumme Mann gehörte zum Wettbewerb in den Bereich „Soziales“. Mit Zettel, Stift und Stadtplan erklärten die JRKler ihm den Weg zum Kaufhaus „Alexa“. Die einzelnen Stationen erreichten wir mit U-Bahn, S-Bahn und Bus. Zum Glück führte uns unser Scout Nina vom Berliner JRK sicher durch die Stadt. In den Parcours eingebaut waren auch 1:45 h Fußweg durch Innenstadt. Hier sollte ein lustiges, kreatives Bild entstehen unter dem Motto „Berlin, Berlin, wir waren in Berlin“. Auch wenn der Wettbewerb selber 10 Stunden dauerte, motivierte sich die Gruppe ständig neu. Als um 21:00 Uhr die Siegerehrung begann stieg die Anspannung noch einmal an. Die Dippser belegten letztendlich, trotz der nur noch 6 Gruppenmitglieder, einen super 7. Platz (von 20 Mannschaften) mit 758,5 Punkten. Die Bayern gewannen mit 797 Punkten den Bundeswettbewerb. Für alle war es ein tolles Wochenende mit tollen Erlebnissen, viel Spaß und neuen Erfahrungen.

Beatrix Otto, JRK-Leiterin, DRK-Kreisverband Dippoldiswalde e.V.
Foto: privat

→ Pfefferkuchen zum Schulanfang!

Endlich ist sie wieder da, die Vorweihnachtszeit, endlich geht es wieder los: **Die Weihnachtsware ist im Handel.**

Seit Mittwoch, 29. August 2012 gibt's in Dipp (zuerst bei REWE, inzwischen aber sicherlich auch bei anderen Händlern) endlich wieder Pfefferkuchen – da haben wir ja schon so lange darauf gewartet. Nur schade, dass ich da die Zuckertüte für mein Enkelchen schon fertig hatte. Das wäre doch bestimmt der Knüller gewesen.

Schnell zugreifen, bevor die Ware vergriffen ist ... empfiehlt Ihre Dippoldine

Lehrkräfte auf Honorarbasis für Schülernachhilfe in Höckendorf, Dippoldiswalde oder Umgebung gesucht! Gern Ruheständler, Lehramtsstudenten, HSA, Ausbilder
Telefon: 03 51 - 4 97 70 22 oder
www.minilernkreis.de/sachsen-west

Klein ist groß. Der neue up! mit 4 Türen.

Beim neuen up!* haben wir uns aufs Wesentliche konzentriert. Zum Beispiel auf eine Fahrzeuglänge von nur 3,54 Metern und auf einen geringen Verbrauch. An anderer Stelle waren wir wesentlich spendabler und haben dem neuen up! zwei zusätzliche Türen verpasst. Und ermöglichen somit Ihren Fahrgästen im Fond ein großzügigeres Ein- und Aussteigen. Denn bei Freunden soll man ja nicht sparsam sein. Schon gar nicht, wenn es um Platz geht. Wenn Sie sich bis zum 30.09.2012 für einen neuen Volkswagen up! entscheiden, bekommen Sie von uns die up!-Prämie in Höhe von 1000,- €.

Alle weiteren Informationen zum neuen up! 4-Türer erhalten Sie bei uns im Autohaus oder unter www.volkswagen.de.

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 4,7 - 4,1, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 108 - 95.

**nur noch bis
30.09.2012**



Das Auto.

¹Gilt nur beim Kauf eines Volkswagen up! Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Ihr Volkswagen Partner

autohaus liliensiek
DIPPOLDISWALDE

Altenberger Straße 38, 01744 Dippoldiswalde,
Tel. 03504/64940, www.liliensiek.de

Aus dem Stadtleben

Alle Fächer
Alle Klassen
LRS-Training



Nachhilfe

auch in Ihrer Region!

Mit Schwung ins neue Schuljahr für alle Klassen:
Gruppenunterricht o. individuell + gezieltes
Problemtraining + Kurse in Ma, Engl, Deu u.a.
Info: 0800/0062244 www.minilernkreis.de

Mini Lernkreis
Nachhilfe seit 1974

Brennstoffe

Heizöl | Kaminholz
Tankreinigung



RÜDIGER

Gernet Rüdiger
Am Hofbusch 6
01744 Dippoldiswalde
OT Reichstädt
Telefon 0 35 04 · 61 33 88
Telefax 0 35 04 · 61 33 80
www.ruediger-oil.de
g.ruediger@t-online.de

POLSTERMÖBEL Lagerverkauf

ALLES MUSS RAUS!

Großes Angebot an Messe- und Fotomustern
zu Schnäppchenpreisen:

- Feste Garnituren/Eckgarnituren
- Garnituren mit Relax- und Schlaffunktionen
- Attraktive Einzelsessel
- TV-Sessel mit Johnie Motor
- Polstermöbel-Stoffe

Donnerstag, 20.09.12 10:00 – 19:00 Uhr
Freitag, 21.09.12 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 22.09.12 10:00 – 14:00 Uhr

Bahnstraße 34 (Richtung Rabenauer Mühle)
01734 Rabenau – Parkplätze vor dem Haus.

Gegen Vorlage dieser Anzeige
erhalten Sie zusätzlich **10% Rabatt**
auf unsere Ausstellungsstücke.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch. www.pm-oelsa.de

Außendienst in der Heimatregion

Selbstständige Anzeigenberater/in für die Herausgabe von Printerzeugnissen gesucht. Wir bieten Ihnen eine sichere Existenz mit Qualitätsprodukten und hohen Provisionen.

KDI Euroverlag e. K., Treffurthstraße 4, 09120 Chemnitz
Telefon: 0371/5903338 - Fax: 0371/5903336
eMail: chemnitz@euroverlag.de

Ausgezeichnet Generationen- freundlich



Das erste Unternehmen, das sich in Dippoldiswalde dem Zertifizierungsprozess bereits am 27. April 2012 gestellt hat, war die REWE Rottgardt OHG.

Geschäftsführerin Manuela Rottgardt erhielt nun am 23.08.12 aus den Händen des Oberbürgermeisters Ralf Kerndt die Urkunde für Generationenfreundliches Einkaufen.

Er würdigte insbesondere das Generationenfreundliche Engagement des REWE Marktes, was im alltäglichen Einkauf Jung und Alt erfahren können. Herzlich gratulierten darüber hinaus Manuela Rottgardt und ihrem Mitarbeitersteam Birgit Zöllner, Bezirksmanagerin Vollsortiment der REWE Markt GmbH und Jutta Müller, Geschäftsführerin im Handelsverband Sachsen e.V.



Am selben Tag konnte die Kaufland-Filiale im Gewerbegebiet Reinholdshain die Urkunde und das Qualitätszeichen „Ausgezeichnet Generationenfreundlich“ entgegennehmen. Sowohl Filialleiterin Lehmann als auch das Kaufland-Mitarbeiter team freuen sich über diesen Erfolg. Sowohl Frau Rottgardt und Frau Lehmann sehen diese Initiative des deutschen Einzelhandels und ihre erfolgreiche Zertifizierung als wertvollen Beitrag zur Profilierung ihres Geschäftsbetriebes im Interesse aller Kunden und Besucher ihrer Unternehmen. *Text und Fotos: Handelsverband Sachsen e. V.*

In Gedenken an Horst Bellmann – Bürgermeister in Dippoldiswalde von 1994 bis 2004 (vorher seit 1981 BM in Reichstädt)

Vieles haben wir gemeinsam erreicht ...



Dezember 2002 - Bergmannsaufzug in Dippoldiswalde



Juni 2004 -
Einweihung Fußball-
platz im Sportpark



Juni 2004 -
Einweihung
Postmeilensäule



November 2003 - Spatenstich Sportpark



Einweihung Historisches Tor Dippoldgasse

... dafür vielen Dank!!!

Die Große Kreisstadt Dippoldiswalde trauert um ihren Bürgermeister i. R. und Ehrenbürger

Horst Bellmann

Der Verstorbene war von 1981 bis 1994 Bürgermeister von Reichstädt. Er lenkte von 1994 bis 2004 als Bürgermeister von Dippoldiswalde die Geschicke der Stadt und wurde 2007 Ehrenbürger der Großen Kreisstadt. Mit unermüdlichem Einsatz, großer Beharrlichkeit, Weitblick und einem immer offenen Ohr für seine Mitmenschen konnte er im Laufe seiner Amtszeit viele Vorhaben umsetzen und eine positive Entwicklung seiner Heimat herbeiführen.

Das Wohl der Stadt und ihrer Ortsteile lag ihm sehr am Herzen. Sein Wissen und Können verschafften ihm viel Achtung und Anerkennung. Wir werden unserem Bürgermeister i. R. und Ehrenbürger in Dankbarkeit stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadtrat der Großen Kreisstadt
Ralf Kerndt, Oberbürgermeister
Kameraden der Feuerwehr Dippoldiswalde

In Gedenken ...

Die Gemeinde Bösel trauert um den Bürgermeister a. D. und Ehrenbürger der Stadt Dippoldiswalde,

Horst Bellmann

Horst Bellmann war stets ein positiver Wegbegleiter der 1990 geschlossenen kommunalen Partnerschaft und hat als Bürgermeister der Stadt Dippoldiswalde und auch darüber hinaus im Rahmen der Pflege der gegenseitigen Beziehungen unzählige Male die Gemeinde Bösel besucht, insbesondere zu den Euro-Musiktagen. Gerne hat er auch während seiner Amtszeit als Bürgermeister von Dippoldiswalde von 1994 bis 2004 Gäste aus der Gemeinde Bösel empfangen. Die Begegnungen werden unvergessen bleiben ebenso wie die gemeinsamen Aktivitäten während der Bekämpfung der Hochwasserkatastrophe im August 2002.

Die Gemeinde Bösel hat seine Verdienste, insbesondere im Rahmen der Verleihung der Ehrenbürgerrechte durch die Stadt Dippoldiswalde im Jahre 2007, gewürdigt.

Horst Bellmann wird den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Bösel in guter Erinnerung bleiben. Aktive kommunale Partnerschaften brauchen Menschen wie Horst Bellmann. Die Gemeinde Bösel und der EURO Bösel e.V. werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Bösel



Hermann Block

Bürgermeister und Präsident des Euro Bösel e.V.



*Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
woraus wir nicht vertrieben werden können.*

Jean Paul

Wir trauern um

Erna Simon

* 7. Februar 1922 † 27. August 2012

In stiller Trauer

Deine Kinder:
Marianne Trenkler,
Manfred Simon und
Margot Lindner mit Familien
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 10.10.2012,
14.00 Uhr auf dem Friedhof Wurzen statt.



Tief erschüttert nehmen wir Abschied
von unserem Kameraden

Oberbrandmeister Wolfgang Hübner

der im Alter von nur 64 Jahren viel zu früh
aus dem Leben gerissen wurde.

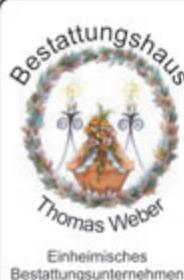
Wolfgang Hübner war seit 1972 Mitglied der OF Malter,
2002 bis 2007 begleitete er das Amt des Ortswehrleiters und
von 2007 bis 2012 als Leiter Ehrenabteilung der OF Malter.

Unser tiefes Beileid und Mitgefühl
gilt in diesen schweren Stunden seiner Familie.

Im Namen aller Kameradinnen und Kameraden
der Feuerwehr Dippoldiswalde

Ralf Kerndt
Oberbürgermeister

Michael Ebert
Stadtwehrleiter



Einheimisches
Bestattungsunternehmen

Brauchen Sie Hilfe oder Rat?

Im Trauerfall sind wir für Sie da,
rund um die Uhr, auch an
Sonn- und Feiertagen.

Harald Weber (fachgeprüfter Bestatter)
berät und informiert Sie gern
zu allen Fragen im und für den Trauerfall.

01744 Dippoldiswalde, **Brauhofstraße 11**
Montag bis Freitag 8.00 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung
Tag und Nacht ☎ (03504) 69 49 44

Der nächste Dippolds Bote:

**Redaktionsschluss:
5. Oktober
Erscheinung: 17. Oktober**

Impressum: ISSN: 1861-9096 (Print), 1861-9088 (Internet) • **Herausgeber und Redaktion:** Arbeitsgruppe „Dippolds Bote“, Markt 2, 01744 Dippoldiswalde, Telefon: 03504/6258425 • **Verantwortlich im Sinne des Presserechts:** Harald Weber • **Internet:** www.dippolds-bote.de • **E-Mail:** bote@dippoldiswalde.de • Briefe an „Dippolds Boten“ können auch in den Briefkasten der Stadtverwaltung Dippoldiswalde, Markt 2 eingeworfen werden. • **Verantwortlich:** Die Redaktion und bei namentlich gekennzeichneten Artikeln: der / die Verfasser • **Satz, Druck und Anzeigenverwaltung:** RIEDEL - Verlag & Druck KG • 09247 Chemnitz • Heinrich-Heine-Straße 13a • Tel. 03722 505090, Fax 03722 505092 • E-Mail info@riedel-verlag.de

ANTEA BESTATTUNGEN

*Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.*

Mahatma Gandhi



www.antea-dippoldiswalde.de

Dippoldiswalde | Markt 6 | 03504/69 00 00
Glashütte | Hauptstraße 58 | 035053/323 32

Friedhofsgebührenordnung

■ Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO) für den Friedhof in Seifersdorf der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Seifersdorf im Ev.-Luth. Kirchspiel Kreischa-Seifersdorf vom 27. Juni 2012

Aufgrund von § 2 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 13 Abs. 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (Amtsblatt Seite A 33 in der aktuellen Fassung) und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofs-wesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung - FriedhVO) vom 9. Mai 1995 hat der Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Kreischa-Seifersdorf für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Seifersdorf in Seifersdorf folgende Gebührenordnung beschlossen:

■ § 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

■ § 2 Gebührenschuldner

- (1) **Gebührensuldner der Benutzungsgebühr ist**
 1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat
 2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat
 3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) **Gebührensuldner der Verwaltungsgebühr ist**
 1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird
 2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

■ § 3 Entstehen der Gebührenschuld

- Die Gebührenschuld entsteht
- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung
 - für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte
 - für Bestattungsgebühren mit der Bestattung
 - für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

■ § 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
- (4) Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von zwei Jahren im Voraus festgesetzt. Sie ist bis zum 30. Juni des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

■ § 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

■ § 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

■ § 7 Gebührentarif

- A. Benutzungsgebühren
- I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten
 1. Reihengrabstätten für Sarg- und Urnenbestattung
 - 1.1 für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre) 150,00 Euro
 - 1.2 für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre) 375,00 Euro
 2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)
 - 2.1 für Sargbestattungen
 - 2.1.1 Einzelstelle 400,00 Euro
 - 2.1.2 Doppelstelle 800,00 Euro
 - 2.2 für Urnenbeisetzungen
 - 2.2.1 Einzelstelle (für bis zu 2 Urnenbeisetzungen) 400,00 Euro
 - 2.3 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechtes an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten
 - nach 2.1.1 20,00 Euro
 - nach 2.1.2 40,00 Euro
 - nach 2.2.1 20,00 Euro
 - II. Gebühren für die Bestattung: (Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)
 - 1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre) 356,00 Euro
 - 1.2 Sargbestattung (Verstorbene ab 5 Jahre) 460,00 Euro
 - 1.3 Urnenbeisetzung 216,00 Euro
- III. Umbettungen, Ausbettungen
1. Urne
 - 1.1 Umbettung auf demselben Friedhof 312,00 Euro
 - 1.2 Ausbettung bei Überführung auf einen fremden Friedhof 216,00 Euro
 - 1.3 Einbettung bei Überführung von einem fremden Friedhof 216,00 Euro
 2. Sarg
Bei Umbettungen und Ausbettungen von Sargbestattungen wird nach § 8 verfahren.
- IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr
- Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhabern eines Grabnutzungsrechtes) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 20,00 Euro pro Grablager.
- V. Gebühren für Gemeinschaftsgräber
- Die Gebühren enthalten die Kosten für Erstgestaltung, Namensträger, Pflege und Friedhofsunterhaltungsgebühren für die Dauer des Gemeinschaftsgrabes
1. Urnengemeinschaftsgrab gemäß § 28 a der Friedhofsordnung (Ruhezeit 20 Jahre) pro Beisetzung 1.903,00 Euro

Friedhofsgebührenordnung

B. Verwaltungsgebühren

- | | |
|--|------------|
| 1. Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen) | 25,00 Euro |
| 2. Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen | 25,00 Euro |
| 3. Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden | 25,00 Euro |
| 4. Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung | 15,00 Euro |
| 5. Umschreibung von Nutzungsrechten | 15,00 Euro |

■ § 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

■ § 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut in dem Amtsblatt „Dippolds-Bote“.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus im Pfarramt Oelsa und in der Kirchenscheune Seifersdorf

■ § 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 01. 07. 1992 in der Fassung ihres 4. Nachtrages vom 07. 03. 2012 außer Kraft.

Kreischba, den 27. Juni 2012

*Kirchenvorstand
des Ev.-Luth. Kirchspiels Kreischba-Seifersdorf*

(Siegel)

*gez. Adolph
Vorsitzender*

*gez. Meile
Mitglied*

Vorstehende Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof in Seifersdorf der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Seifersdorf im Ev.-Luth. Kirchspiel Kreischba-Seifersdorf vom 27. Juni 2012 wird

b e s t ä t i g t .

Dresden, am 19. Juli 2012

Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden

(L. S.)

*gez. am Rhein
Leiter des Regionalkirchenamtes*

Anzeigen

■ Herrengassenfest gestorben?

Zur Leserfrage: „Warum gab es dieses Jahr kein Herrengassenfest?“ baten wir Herrn Wolfgang Marzin um Antwort. Er verwies auf ein Schreiben des Oberbürgermeisters Ralf Kerndt vom 14.08.2012, in welchem eine weitere Unterstützung von Seiten der Stadt nur unter der Bedingung, dass sich Anlieger und vor allem Gewerbetreibende nicht nur finanziell, sondern auch aktiv bei der Gestaltung des Festes einbringen. Da diese Bedingung der Stadt aus Sicht der Anlieger vor allem aber der Gewerbetreibenden der Herrengasse nicht annehmbar sei, wurde auf die Durchführung des Festes verzichtet.

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe des Dippolds Boten liegen folgende Beilagen bei:

- Mobau Müller
- Galeon Computer und Technik, Marko Strzebin
- AH Schneider, Dippoldiswalde

**Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:**
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

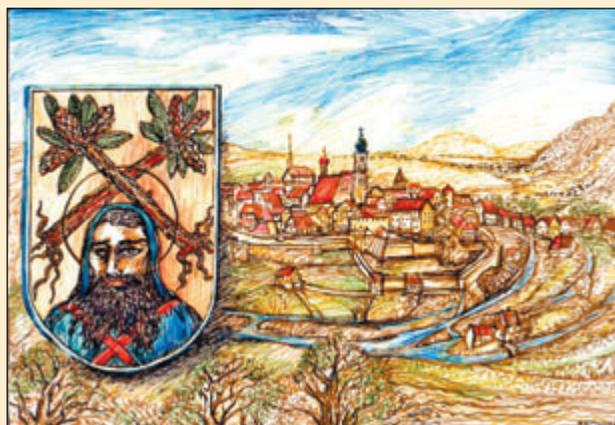

RIEDEL
 Verlag & Druck KG

■ Historische Tafeln

Um den Bewohnern und Gästen die Geschichte unserer Stadt etwas näher zu bringen, wurden an historischen Gebäuden und Plätzen insgesamt 43 Informationstafeln angebracht. Dieses Projekt der „Historischen Arbeitsgruppe“ des Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseums, wurde zum Stadtfest 2012 beendet.

Als Abschluss dazu wurde ein Flyer herausgegeben, welcher die Tafeln mit einem Plan leichter finden lässt und gleichzeitig ein Dankeschön an alle Sponsoren und Helfer ist.

Beginnend mit unserer nächsten Ausgabe werden wir dieses Projekt näher vorstellen.



Informationen

■ Doch kein Güterzug

Die in unserer letzten Ausgabe für den **22. September** angekündigte Fahrt mit einem Güterzug auf der Weißeritztalbahn **fällt aus**. Auf der Webseite www.weisseritztalbahn.de wird dazu mitgeteilt:

**„Sonderzugveranstaltung findet nicht statt
- keine Kostendeckung gegeben -“**

■ Zweckverband Abfallwirtschaft erinnert an zweite Abschlagszahlung bei Gebühren

Am **5. Oktober** wird die zweite Abschlagszahlung der Gebühren für das Jahr 2012 fällig. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) bittet alle Gebührenzahler um pünktliche Bezahlung. Jeweils zirka drei Wochen nach Fälligkeit wird der ZAOE die Säumigen schriftlich mahnen. Dafür gibt es eine Mahngebühr von fünf Euro. Sollte auch dann nicht gezahlt werden, muss der Zweckverband Maßnahmen zur Zwangsvollstreckung einleiten. Diese wird zirka vier Wochen nach dem Mahnschreiben schriftlich angekündigt. Einer der nächsten Schritte ist die Pfändung vor Ort durch einen Außendienstmitarbeiter des ZAOE. Um solche Maßnahmen zu verhindern, sollten Betroffene rechtzeitig in der Geschäftsstelle vorsprechen, um gemeinsam mit dem ZAOE nach Lösungen zu suchen, zum Beispiel Ratenzahlung. Ein gutes Mittel, die Zahlungen nicht zu vergessen, ist das Abbuchen der Beträge vom Konto. Dem ZAOE kann jederzeit eine Einzugsermächtigung erteilt werden. Ein entsprechender Vordruck ist auf der Verbandsseite im Internet unter www.zaoe.de unter dem Button Formulare zu finden. Auch beim jeweiligen Geldinstitut kann eine entsprechende Ermächtigung erteilt werden. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, diese zu widerrufen. *Service-Telefon: 0351 4040450*

Büromaschinenservice Bohm

Reiner Bohm | Niederpöbel 12F | 01762 Schmiedeberg
Telefon: 03 50 52 - 6 18 88 | bms-bohm@gmx.de

Grundreinigung, Durchsicht und Reparaturen zu fairen Preisen
auch für ältere Geräte

Neu- und Gebrauchtgeräte vieler Markenhersteller
Tinten, Toner, Farbbänder, etc. zu Top-Preisen

Unser WebShop ist da! Ab sofort mit über 60.000 Artikeln.

www.bohm.liefert-es.com



Müglitztalstraße 2
01768 Glashütte-Schlottwitz
Telefon: 03 50 53 - 4 85 56
www.graf-kartonagen.de

**Der besondere Laden – da ist alles drin ...
... neues Outfit und erweitertes Sortiment.**

Fabrikverkauf - Öffnungszeiten

Jeden Donnerstag von 12.00 bis 18.00 Uhr

Bei Bedarf auch telefonische Vereinbarung möglich. Wir bieten Ihnen Kreatives aus Pappe zum Aufbewahren, Ordnen, Versenden und Basteln. Geschenke, original erzgebirgische Erzeugnisse, komplette Tischdekorationen u. v. m.

Fa. Gotthard Winter Kfz-Instandsetzung

- Kraftfahrzeuge
- Anhänger und Vermietung



Ulberndorfer Str. 16
01744 Dippoldiswalde

Tel. 03504-614041

DW Steuerberatungsgesellschaft Thum GmbH

- ✓ Finanzbuchhaltung, Lohn und Baulohn
- ✓ Einkommensteuererklärung für Rentner
- ✓ Jahresabschluss, Steuererklärung für Gewerbe, Freiberufler und Vereine (alle Rechtsformen)
- ✓ Einkommensteuererklärungen für Arbeitnehmer
- ✓ Erbschaftsteuererklärungen/-beratung

DW Unternehmensberatung GmbH

- ✓ Existenzgründungsberatungen
- ✓ Fördermittelberatung
- ✓ betriebswirtschaftliche Beratungen

Donnerstags ist Existenzgründertag !

01744 Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 15d
Tel: 03504 / 64310 Fax: 03504 / 643123
dippoldiswalde@thum-gmbh.de

 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

- Terrassenüberdachungen
- Balkonüberdachungen
- Haustürvordächer
- Schiebeanlagen
- Anbaubalkone
- Seitenteile
- Carports



- Sonnenschutz
- Regenschutz
- Hitzeschutz

Original
HENKEL
Alusysteme

Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal
Tel. (03 50 33) 71290
www.henkel-alu.de

Aus dem Rathaus

■ Erinnerung an die Bürgerpflichten

Immer häufiger werden wir durch Bürgerhinweise darauf aufmerksam gemacht, dass Straßenanlieger im Stadtgebiet Dippoldiswalde und deren Ortsteilen ihren Pflichten als Grundstückseigentümer nicht nachkommen. **Aus diesem Grund möchten wir Sie an Ihre Verkehrssicherungspflicht erinnern und folgende Hinweise geben:**

Grundstückseigentümer sind dafür verantwortlich, dass Anpflanzungen auf ihren Grundstücken nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen, weder Verkehrszeichen noch Straßenlaternen usw. verdecken und in Einmündungsbereichen von Straßen das notwendige Sichtdreieck nicht einschränken. Somit soll vor allem der passierende Fußgänger- und Fahrverkehr vor Beeinträchtigungen geschützt werden. Um Gefahrensituationen vorzubeugen, kontrollieren Sie bitte Ihre Grundstücksgrenzen und entfernen Sie das Grün was über Ihre Grundstücksgrenze ragt. Im Herbst ist ebenfalls Ihre Sorgfalt beim Grundstück gefragt. Aufgrund von herabfallendem Laub, lauten Laubsaugern oder auch Bürgersteige mit rutschigem Herbstlaub, kommt es vor allem in der herbstlichen Jahreszeit zu Konflikten. Beachten Sie bitte auch hierzu folgende Hinweise und Grundstückseigentümerpflichten: Um der großen Rutschgefahr vor nassem Laub vorzubeugen, müssen Grundstückseigentümer ihr Grundstück und angrenzende Gehwege von herab gefallenen Blättern befreien. Jeder ist für das Laub auf seinem Grundstück verantwortlich, auch wenn dies durch einen Baum aus dem Nachbargrundstück entsteht. Bei der Haus- und Gartenarbeit sind die in der Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde festgelegten Ruhezeiten zu beachten. Haus- und Gartenarbeiten, die die Ruhe anderer unzumutbar stören, dürfen in der Zeit von 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr und 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr nicht ausgeführt werden. An Sonn- und Feiertagen sind ruhestörende Haus- u. Gartenarbeiten generell untersagt. Als Mieter sollten Sie beachten, dass diese Aufgaben auch durch Vermieter auf ihre Mieter übertragen werden können.

Das Ordnungsamt der Stadtverwaltung Dippoldiswalde

■ Mehr Kundschaft durch Lichtmastwerbung

Ein Sprichwort lautet: „Wer die Werbung einstellt, um Geld zu sparen, handelt wie jemand, der die Uhr anhält, um Zeit zu sparen.“

Mit Unterstützung von geeigneten Standorten zur Anbringung der Lichtmastwerbung können auch Sie unmittelbar an viel befahrenen Straßen im Stadtgebiet Dippoldiswalde auf Ihr Unternehmen aufmerksam machen, gleichzeitig ist es natürlich auch möglich die Kundschaft in einfacher Weise zu Ihrem Unternehmen zu leiten. An den städteigenen Lichtmasten der Straßenbeleuchtung kann an fast allen stark frequentierten Verkehrsadern Lichtmastwerbung zugelassen werden. Standorte sind beispielsweise die Glashütter Straße (S 190), Altenberger Straße (B 170), Dresdner Straße in Oberhäslich, neuer Teil der B 170 in Ulberndorf, Reichstädter Straße und weitere. Natürlich muss bei der Wahl der Lichtmasten beachtet werden, dass keine Sichthindernisse für Kraftfahrzeugführer entstehen dürfen. Deshalb liegt in unserer Verwaltung für jeden Straßenzug eine Negativliste der Masten vor, welche nicht vergeben werden können. Die Werbung hat eine einheitliche Größe von 0,80 m x 0,60 m (Hochformat) damit ein geschmackvolles Stadtbild erhalten bleibt. Dennoch ist die Werbung ohne große Genehmigungsverfahren auf Grundlage des § 18 Sächsischen Straßengesetzes möglich. Für einen doppelseitigen Werbeträger beträgt die Nutzungsgebühr für ein Kalenderjahr 100 Euro. Für einen einseitigen Werbeträger wird die Hälfte der Nutzungsgebühr fällig. Wir bieten hiermit allen Gewerbetreibenden die Möglichkeit, diese Werbeformationen an den dafür vorgesehenen Lichtmasten in Anspruch zu nehmen. Gern informieren Sie unsere Mitarbeiterinnen des Ordnungsamtes (Rathaus, Zimmer 204) über noch freie Lichtmasten und deren Standorte. Weitere Informationen erhalten Sie aber auch gern telefonisch unter 03504/649947.

Irena Hoffmann, Hauptamtsleiterin

Die Volkshochschule Dippoldiswalde informiert ...

... und bittet um rechtzeitige Anmeldung: **Malen in Öl wie Bob Ross® - Landschaft**, Freitag, 19.10.12, 17:00 - 21:00 Uhr (20 Euro); **Schnell verteidigungsfähig werden!** Das effektive NUG MUI System, Sa./So., 03.+04.11.12, 10:00 - 17:00 Uhr (58 Euro); **Textverarbeitung mit Word - Grundkurs**, 13.11.12 - 27.11.12, Die. und Do., 18:00 - 21:00 Uhr, 5-mal (110 Euro); **Aus Bildern mehr machen** - Einstieg in die digitale Bildbearbeitung für Generation 50plus, Die., 20.11.12 und 27.11.12, 9:00 - 12:00 Uhr (44 Euro); **Lichtertanz - Workshop**, Samstag, 01.12.12, 9:15 - 13:00 Uhr (20 Euro); **Tabellenkalkulation mit Excel** - Grundkurs, 03.12. - 17.12.12, montags und mittwochs, 18:00 - 21:00 Uhr, 5-mal (110 Euro); **Skilanglauf** - Grundkurs, Sonntag, 16.12.12, 10:00 - 12:15 Uhr (15 Euro)

Anmeldungen nimmt die Volkshochschule ab sofort in der Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Str. 2 (Tel.: 03501/710990) und in den Geschäftsstellen Freital, Kirchstraße 8 (0351/6413748), Neustadt, Karl-Liebknecht-Str. 2 (Tel.: 03596-604523) und natürlich über das Internet www.vhs-ssoc.de entgegengenommen.

■ Neue Öffnungszeiten der Arbeitsagentur Am Busbahnhof 2 01744 Dippoldiswalde

Montag:	nur mit Termin
Dienstag:	08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	nur mit Termin
Donnerstag:	08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr

Die Beratungen mit vorheriger Terminvereinbarung bei den Fachkräften finden auch weiterhin an allen Wochentagen statt. Darüber hinaus können Kunden aus dem Raum Dippoldiswalde die Servicezeiten der Agentur für Arbeit Freital (Coschützer Straße 8) in Freital montags und mittwochs (jeweils 8 bis 12 Uhr) nutzen. „Wir bleiben an allen unseren Standorten präsent, müssen aber auch auf veränderte Rahmenbedingungen und die verbesserte Arbeitsmarktlage reagieren, die einen flexibleren Personaleinsatz erfordern.“, argumentiert Dr. Renate Kuhn, Geschäftsführerin Operativ der Arbeitsagentur Pirna. „Unser Kundenbestand hat sich innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als halbiert und in Zeiten moderner Kommunikation steht ein breites Spektrum an Möglichkeiten zur Verfügung, um mit uns in Kontakt zu treten. Durch die Ausweichmöglichkeit nach Pirna bzw. Freital bleiben wir trotzdem täglich persönlich erreichbar.“, erklärt die Vizechefin der Agentur für Arbeit weiter.

Über die Service-Rufnummer für Arbeitnehmer können Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr Anliegen unkompliziert und schnell am Telefon geklärt werden.

www.arbeitsagentur.de/pirna

01801 - 555 111* (*Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)

Hinweis: Die Öffnungszeiten des Jobcenters Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sind von den Änderungen nicht betroffen und bleiben unverändert bestehen.

■ Fundsachen

Das Fundbüro der Stadtverwaltung Dippoldiswalde möchte Sie darauf hinweisen, das regelmäßig (zuletzt im Juli 2012) Fundsachenlieferungen der Reiseverkehrsbetriebe eintreffen. Wer Kleidungsstücke, Brillen, Fotoapparate, Wohnungsschlüssel, Autoschlüssel, Handys, Rucksäcke, Sporttaschen und Schmuck verloren hat, kann gern im Bürgerbüro des Rathauses nachfragen. Dazu ist eine genaue Beschreibung des verlorenen Gegenstandes notwendig.

Feuerwehr ...

Verschiedenen Pressemitteilungen zur Folge möchte ich zur Einsatzbereitschaft der OF Reichstädt kurz Stellung nehmen.

■ Sicherstellung des Brandschutzes in den Ortsteilen Reichstädt und Berreuth

Richtig ist, dass das LF 16 (W50) der Ortsfeuerwehr Reichstädt (Gerätehaus Mitteldorf) aufgrund eines festgestellten schwerwiegendem Defektes an der Lenkung aus dem Dienst genommen wurde. Das Fahrzeug befindet sich deshalb derzeit im Status 6 (nicht einsatzbereit). Die Reparaturkosten des Fahrzeuges übersteigen einfach alle wirtschaftlichen Aspekte. Bei aller Wichtigkeit der Feuerwehr ist diese auch angehalten die Steuermittel der Bürger effektiv zu nutzen und nicht zu verschwenden. Für die Ortsfeuerwehr wurde bereits im August ein neues Löschfahrzeug bei der Firma Rosenbauer bestellt. Dieses war schon im Brandschutzbedarfsplan seit mehreren Jahren geplant und fest verankert. Wir waren gemeinsam mit der Ortswehrleitung der Auffassung, dass das LF 16 (W50) diese Zeit noch durchhält, aber wir mussten uns eines Besseren belehren lassen und der Schutz der Kameraden steht dort im Vordergrund. Die Reichstädter Wehr verfügt über zwei weitere Fahrzeuge (TSFW und MTW), welche zum Einsatz kommen können. Zudem wurde, bis zur Indienststellung des in Auftrag gegebenen Neufahrzeuges (LF 10/6), der SW 2000 der Ortsfeuerwehr Dippoldiswalde nach Reichstädt umgesetzt. Als weitere Maßnahmen werden bei größeren Schadensereignissen im Ortsteil Reichstädt, neben der OF Reichstädt selbst, auch weiterhin die OF Dippoldiswalde mit dem Löschzug alarmiert und zusätzlich zur Unterstützung die FF Schmiedeberg und Höckendorf in der ersten Alarmierung mit angefordert. Der Brandschutz in der Ortslage Reichstädt war und wird entgegen aller Gerüchte und Meldungen zu jedem Zeitpunkt sichergestellt.

Seit mehreren Jahren gibt es in der Ortslage Berreuth Probleme mit der personellen Besetzung der Feuerwehr. Der Ortsteil Berreuth verfügt über 169 Einwohner, von denen sich 10 Bürger bereit erklärten für den Schutz ihrer Mitmenschen ihre Freizeit zu opfern. Leider ist es trotz großer Bemühungen über die Jahre nicht gelungen, weitere Bürger für die Tätigkeit in der Feuerwehr zu gewinnen. Dies resultiert daraus, dass viele Bürger beruflich sehr eingebunden sind und die Tätigkeit in der Feuerwehr eine sehr zeitaufwendige Angelegenheit ist. Jeder Feuerwehrangehörige muss laut Feuerwehrdienstvorschrift (FWDV 2) 40 Stunden Weiterbildung im Jahr nachweisen, um auch den Versicherungsschutz zu erhalten. Dieser Aufgabe kamen die Kameraden der OF Berreuth immer pflichtbewusst nach. Aber über die Jahre gab es auch dort viele Veränderungen einerseits durch Wegzug oder arbeitsbedingt. Gleichfalls entwickelte sich der Altersdurchschnitt der Kameraden so, dass ein Großteil der Kameraden in die Alters- und Ehrenabteilung gewechselt sind. Somit blieben 4 Kameraden der aktiven Abteilung übrig. Eine Freiwillige Feuerwehr mit 4 Kameraden mit einem Löschfahrzeug im Gesamtwert von 145 Tausend Euro und einem dazugehörigen Gerätehaus ist weder einsatztaktisch noch finanziell zu vertreten. Somit gab es am 07.09.2012 im Rathaus eine Zusammenkunft mit der Verwaltung, dem Stadtwehrleiter sowie aller Kameraden der Ortsfeuerwehr Berreuth, wo sich über die weitere Verfahrensweise verständigt wurde.

Dabei wurde der Entschluss gefasst, die aktive Abteilung der OF Berreuth zum 30.09.2012 aufzulösen und den noch aktiven Kameraden ei-

nen Wechsel in die OF Dippoldiswalde oder Reichstädt angeboten. Die Alters- und Ehrenabteilung bleibt weiter bestehen.

Ich als Stadtwehrleiter möchte noch einmal ausdrücklich betonen, dass dies eine Entscheidung aller war, die sich keiner leicht gemacht hat und möchte mich bei allen Kameradinnen und Kameraden der OF Berreuth noch einmal recht herzlich für ihre geleistete Arbeit zum Schutz der Bevölkerung und ihrer Güter danken. Die Ortsfeuerwehr Berreuth hob sich besonders beim Hochwasser 2002 hervor, wo sie mit ihrer Technik vielen Mitbürgern in ihren schweren Stunden selbstlos half und zur Seite stand. Die Sicherstellung des Brandschutzes in Berreuth wird künftig von der OF Reichstädt, Paulsdorf und Dippoldiswalde übernommen.

Ich möchte hiermit aber auch an die Bevölkerung der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde und ihrer Ortsteile appellieren, die Arbeit der Feuerwehr macht sich nicht allein. Die Große Kreisstadt hat und ist bemüht, fast in jedem Ortsteil gute Bedingungen zum Schutz der Bevölkerung durch die Feuerwehr mit ihrer Technik und Ausrüstung zu schaffen. Aber bei aller Technik gehört dazu auch der Mensch. Jeder Bürger sollte sich die Frage stellen, welchen Beitrag leiste ich selbst für meinen Schutz. Das Hochwasser 2002 hat uns gezeigt was Solidarität und Miteinander bewirken kann.

Mit diesem Satz möchte ich enden und hoffe, dass ein paar Denkanstöße gegeben sind. Man erreicht uns unter feuerwehr.dippoldiswalde.de oder wenn ein Notfall eintritt unter 112.

*Michael Ebert
Stadtwehrleiter*

Autohaus Schneider: Gesunder Rücken im neuen Opel Mokka

Der neue Opel Mokka trifft den Geschmack der Kunden. Schon vor der offiziellen Premiere am 6. Oktober im Autohaus Schneider liegen für den neuen SUV europaweit mehr als 25.000 Bestellungen vor. Am **6.10., ab 10 Uhr**, steht diese Opel-Premiere unter dem Motto „Premieren-Gaudi“ und wird im Autohaus Schneider, Altenberger Straße, zünftig begangen. Mit dem Mokka, der seit Juni bestellt werden kann, steigt Opel als erster deutscher Hersteller in den wachsenden Markt der subkompakten Sports Utility Vehicles (SUV-B-Segment) ein. Neben der 85 kW/115 PS starken Einstiegsvariante Mokka 1.6 ecoFLEX gehören noch ein Turbo-Benziner mit 103 kW/140 PS sowie eine 96 kW/130 PS Diesel-Variante mit 1,7 Liter-Motor zum Angebot. „Der erfolgreiche Bestelleingang zeigt uns, dass der Mokka ein Volltreffer ist. Seine Technik und das dynamische, muskulöse Design treffen den Geschmack der Kunden“, sagt Henry Woditschka, Niederlassungsleiter im Autohaus Schneider. Auf einer Länge von 4,28 Meter bietet der Mokka fünf Personen großzügige Platzverhältnisse und eine erhöhte Sitzposition. Zudem löst er das Opel-Versprechen ein, attraktives Design mit innovativen Technologien und Features aus höheren Fahrzeug-Klassen zu verbinden. Opel bietet im Mokka erstmals Ergonomiestitze mit dem Gütesiegel der Aktion Gesunder Rücken e.V. als Sonderausstattung an. Thomas Flegner, Verkaufsleiter im Autohaus Schneider: „Gerade für unsere Region um Dippoldiswalde können wir die Technologien Berganfahrhilfe, ‚Hill Start Assist (HSA)‘ und die Bergabfahrhilfe ‚Hill Descent Control (HDC)‘ empfehlen. Beide sind serienmäßig an Bord. Darüber hinaus lässt sich der Mokka statt mit Front – auch mit Allradantrieb (AWD) ausrüsten. Das optional erhältliche System erkennt selbstständig, wann Traktion an allen vier Rädern benötigt wird und stellt diese auf maximalem Niveau sicher.“ Der Mokka ist das erste von drei Modellen, mit dem Opel in neue Segmente vorstößt. Noch im ersten Halbjahr 2013 folgen der Lifestyle-Stadtflietzer ADAM und ein neues Cabrio.



Autohaus Schneider Dippoldiswalde – Opel / Suzuki / Citroën | Inhaber mobilforum Dresden GmbH | Altenberger Straße 32a | 01744 Dippoldiswalde
Herr Henry Woditschka | Niederlassungsleiter | Tel. 03504 64 44 87

Termine

„Tage des ländlichen Raumes“ zeigen Ende September in Colmnitz das Landleben im Landkreis

Bauernmarkt, Altraktoren und Rassegeflügel

Zwei Tage lang können die Besucher bei den diesjährigen „Tagen des ländlichen Raumes“ am 29. und 30. September wieder einen Einblick in das Leben auf dem Land bekommen. Bereits zum dritten Mal lädt der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge dazu ein. Im Weidegut Colmnitz in der Gemeinde Pretzschendorf erwartet die Besucher jeweils von 11 Uhr bis 18 Uhr ein buntes Programm mit Natur- und Bauernmarkt, Handwerkerpräsentationen, Landwirtschafts-, Rassegeflügel-, und Altraktorenausstellung, Gartendoktorberatung, Kutschfahrten und Kinderprogramm. Über 50 Händler und Handwerker werden vor Ort sein.

„Die Tage des ländlichen Raumes bieten den Besuchern die einmalige Gelegenheit, Land- und Forstwirtschaft, traditionelles Handwerk aber auch kulinarische Spezialitäten unserer Erzgebirgs- und Elbsandsteinregion unmittelbar kennenzulernen“, so Landrat Michael Geisler. „Das Weidegut Colmnitz, Gastgeber in diesem Jahr, ist geradezu geschaffen für diese Veranstaltung. In einem nach früherem Vorbild restaurierten Vierseitenhof erwartet die Besucher am 29. und 30. September ein abwechslungsreiches Programm mit Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie. Technik und Handwerk können erkundet und ausprobiert werden – gerade für die jüngsten Besucher ein unvergessliches Erlebnis.“

Das Weidegut Colmnitz hat sich in den vergangenen Jahren zu einem regelrechten Besuchermagnet entwickelt. Einheimische und Besucher von außerhalb sind begeistert von dem Naturerlebnishof. „Wir möchten mit den Tagen des ländlichen Raumes vor allem bei jungen Leuten Interesse für landwirtschaftliche Berufe wecken“, betont Harald Lehradt, Vorstandsvorsitzender der Colmnitzer-Agrar-Genossenschaft eG und damit Hausherr im Weidegut. „Schließlich suchen wir wie auch viele andere Agrarbetriebe derzeit händeringend Auszubildende.“ Einblicke in die Arbeit in der Agrar-genossenschaft bieten am Veranstaltungswochenende Feldrundfahrten mit dem Bus. „Wir zeigen dabei auch unsere Ställe und Milchproduktionsanlagen, die wir momentan ausbauen und um eine Biogasanlage ergänzen“, berichtet Lehradt.

Im Programm ist für jeden etwas dabei. Auf dem Natur- und Bauernmarkt bieten zahlreiche Direktvermarkter aus der Region ihre Produkte und Waren an. Außerdem geben sie gerne Auskunft über Herkunft und Verarbeitung. Landwirte und Waldbesitzer können das Wochenende zum Erfahrungsaustausch nutzen und für die Landberufe werben. Groß und klein haben Gelegenheit, sich umfassend über Landwirtschaft und Handwerk in der Region zu informieren. Während Pflanzenfreunde den Kräutergarten erkunden, können Kinder sich beim Melken am Gummieuter üben und Tiere streicheln.

Auf die Beine gestellt wird das zweitägige Programm vom Landratsamt in enger Zusammenarbeit mit dem Weidegut Colmnitz und der Colmnitzer Agrar-genossenschaft, der Gemeindeverwaltung Pretzschendorf sowie vielen ansässigen Vereinen und regionalen Verbänden. Der Eintritt beträgt zwei Euro. Das Zweitagesticket kostet drei Euro. Für Kinder bis zwölf Jahre ist der Eintritt kostenlos. Parkplätze sind kostenfrei und ausreichend vorhanden. Weitere Informationen: www.tag-laendlicher-raum.eu

Einladung zur Finissage

Eine Ausstellung mit Bildern von Hannelore Schymik, Evi Zilliges, Hannelore Simon, Sigrid Schnatzer und Anja Brühleinnoch ist noch bis zum 31.12.2012 im Dachgeschoss des Altenpflegeheimes „Johann Hinrich Wichern“, Alte Dresdner Straße 9, Montag, Dienstag, Mittwoch von 10:00 bis 15:00 Uhr, Donnerstag von 10:00 bis 18:00 Uhr zu sehen.

Alle fünf Frauen verbindet die Liebe zur bildnerischen Kunst. Farbenprächtige Bildnisse, Landschaften, Stillleben sowie abstrakte Motive sollen den Betrachtern die Augen öffnen für mannigfache Schönheit. Eine Gelegenheit der Begegnung und auch des Austauschs von Meinungen zu diesen Arbeiten ist zur Finissage am 30.11.2012, 15:30 Uhr in den genannten Räumen möglich.

Herzlich willkommen - Elke Klein-Nowoisky

Erste Hilfe für Senioren und Junggebliebene

Senioren nehmen heute aktiv am Leben teil, sie sind erreichbar und anspruchsvoll. Im DRK-Landesverband Baden-Württemberg wurde eigens ein Konzept für einen Erste-Hilfe-Kurs entwickelt, der ganz auf die Bedürfnisse dieser Zielgruppe zugeschnitten ist. Das neue Lehrgangskonzept hat sich mittlerweile bewährt.

Im Lehrgang werden folgende Inhalte besprochen: Atemprobleme, Bewusstlosigkeit, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Sturzverletzungen, Schlaganfall, Diabetes und vieles mehr. Der DRK-Kreisverband Dippoldiswalde e.V. bietet jetzt auch für Senioren und Junggebliebene einen Kompaktkurs (4 Unterrichtsstunden) am

→ Donnerstag, 11. Oktober 2012 von 08:00 bis 12:00 Uhr

und eine Kurssequenz zum Thema Sturzverletzung, Schlaganfall und Diabetes (2 Unterrichtsstunden) am

→ Dienstag, 23. Oktober 2012 von 14:00 bis 16:00 Uhr

jeweils in den Räumen des DRK-Kreisverbandes Dippoldiswalde e.V. auf der Rabenauer Straße 45, in 01744 Dippoldiswalde an. Haben wir Interesse geweckt? Gern stellen wir auch Gutscheine aus.

Anmeldung und Informationen:

DRK KV Dippoldiswalde e.V.

Fahrdienst Gempler 03504/614341 Hospitalstraße 11 01744 Dipp E-mail:fahrdienst-gempler@web.de	Bus-Flughafentransfer Krankenkassenfahrten - Dialyse, Bestrahlung, Chemo 
--	---



Häusliche Kranken- und Familienpflege

... denn zu Hause ist es doch am schönsten!

Büro: Ulberndorf - Am Bahnhof 20b 01744 Dippoldiswalde Dienstag 10:00 - 11:30 Uhr Donnerstag 10:00 - 11:30 Uhr 15:00 - 19:00 Uhr oder nach Vereinbarung	Pflegedienstleiterin Marina Scannevin und Team Telefon: 03504/611286 · 0173/9 82 65 30 Telefax: 03504/611287 Internet: www.pflegedienst-marina.de e-mail: info@pflegedienst-marina.de
--	---

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Ambulante Pflege / Kurzzeitpflege / Altersgerechtes Wohnen

Gisela Mitschke

Wir pflegen mit 

Sprechzeiten:
 Mo. - Fr. 10.30 - 11.30 Uhr
www.pflegedienst-mitschke.de
info@pflegedienst-mitschke.de

Große Wassergasse 10, 01744 Dippoldiswalde
 Tel. 03504/61 57 77

Privat: Weißeritzstraße 3, 01744 Dippoldiswalde Tel. 03504/61 20 40

Der Staatsbetrieb Sachsenforst informiert ...

Fördermittel für sächsische Waldbesitzer

Die Waldbesitzer im Forstbezirk Bärenfels haben noch bis zum 31. Oktober 2012 Gelegenheit, Fördermittel für forstliche Maßnahmen gemäß Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft (RL WuF/2007) zu beantragen. Für die laufende Förderperiode ist das der Antragsstichtag an dem letztmalig Förderanträge nach der RL WuF/2007 gestellt werden können. Die Anträge beziehen sich dabei auf Vorhaben, die in den Jahren 2013 und 2014 ausgeführt werden sollen. Im Jahre 2013 ist keine Beantragung von Fördermitteln für 2014 möglich. Finanzielle Unterstützung bietet die RL WuF/2007 unter anderem für Maßnahmen zur Einbringung standortgerechter Baumarten, dem forstwirtschaftlichen Wege- und Brückenbau sowie für investive Vorhaben zur Förderung von struktureller Vielfalt und natürlichem Arteninventar. Die Höhe der finanziellen Unterstützung ist abhängig von der jeweiligen Maßnahme und kann in Einzelfällen bis zu 100 Prozent der förderfähigen Ausgaben betragen. Für forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse gibt es zudem eine Holzabsatzmobilisierungsprämie. Die Waldbesitzer finden die Förderrichtlinie, aktuelle Antragsunterlagen sowie ausführliche Hinweise zur Antragstellung im Internet unter www.smul.sachsen.de/foerderung/357.htm. **Kostenlose Beratung bieten die Mitarbeiter des Staatsbetriebes Sachsenforst (FoB Bärenfels): Herr Göbel (RL Altenberg) Tel. 035056/23710 | Herr Hänel (RL Spechtshausen) Tel. 035203/39066 | Herr Hennersdorf (SB Förderung) Tel. 035052/613215.**



Günstige Zeit für Brennholzkäufe

Forstbezirk senkt Brennholzpreise für Fichte und Kiefer

Jetzt ist die Zeit für Brennholzeinkäufe oder für die Aufbereitung von Brennholz im Wald günstig. Um die Holzbestände vor dem Winter noch abzubauen und die eine oder andere Waldfläche vom Restholz zu befreien, wirbt der Forstbezirk für Brennholz und senkt die Brennholzpreise für Nadelholz um ca. 10 %. Industrieholz und Brennholz sind Koppelprodukte, welches bei der Ausformung von Sägeholz oder bei der Waldpflege von sehr jungen Waldbeständen anfällt. Bis auf die ganz faulen und krummen Abschnitte sind diese Sortimente austauschbar und fallen im Forstbezirk mit etwa 30 % des Holzeinschlages an.

Das Brennholz ist mit 10 % des Gesamteinschlages verbucht. Dieses Holz ist nur ein Drittel so teuer wie sägeholzfähige Sortimente. Der Waldbesitzer kann bei ungünstigen Holzeinschlagsbedingungen wie weite Rückwege, aufwendige Holzrnteverfahren infolge steiler Hänge oder fehlender Erschließung sowie bei sehr dünnem Holz kaum die Erntekosten decken. Aus ökologischen Gründen wird nicht überall alles gefällte Holz aus dem Wald entnommen. In den letzten Jahren war der Bedarf der Großabnehmer für Industrieholz nicht zu decken, die daraus Zellstoff und Spanplatten vor allem für die Möbelindustrie herstellen. Da dieser Markt global ist, unterliegen der Absatz dieser Produkte und damit der Holzbedarf Schwankungen. Die örtliche Bedarfsdeckung und die Bereitstellung von Brennholz für den örtlichen Bedarf stehen in der Regel in Konkurrenz. „Jetzt ist der Bedarf durch vorgreifende Lieferungen an die Großabnehmer geringer, deshalb wollen wir die Brennholzstrecke stärker bedienen.“ so Forstbezirksleiter Wolfram Gläser. Im Forstbezirk Bärenfels wurden im Landeswald in diesem Jahr bisher knapp 8 T m Brennholz verkauft, etwa jeweils die Hälfte Laubholz und Nadelholz. Bereits abfuhrbereites Brennholz kostet zwischen 38 Euro und 50 Euro pro Raummeter je nach Holzart.

Laubholz ist teurer als Nadelholz. Wenn Sie sich für Brennholz interessieren, wenden Sie sich an die zuständigen Revierleiter. Insofern Sie körperlich fit sind, die erforderliche Zeit haben und über einen Befähigungsnachweis für den Umgang mit einer Motorsäge verfügen, können Sie nach Einweisung durch Revierförster Brennholz im Wald „selbst werben“. Das entsprechende Werkzeug sowie die Schutzausrüstung bringen Sie selbst mit. Durch diese Arbeit sparen Sie zwei Drittel der Holzpreise abfuhrbereiter Hölzer. Neben dem Staatswald, der in Zuständigkeit des Forstbezirkes bewirtschaftet wird, bieten auch kommunale und private Waldbesitzer Brennholz an.

Alternative Brennstoffe, wie Holz sind zu den bekannten fossilen Brennstoffen allein durch die Preisentwicklung in den letzten Jahren immer interessanter geworden. Holz gehört zu den umweltfreundlichen Brennstoffen, da nur so viel CO₂ freigesetzt wird, wie vorher durch die Photosynthese aus der Atmosphäre aufgenommen worden ist. „Selbst aufbereitetes Brennholz wärmt zweimal, zuerst beim Arbeiten im Wald sowie beim Spalten auf dem Hof und dann im Winter im Ofen. Die im Winter ist eine ganz besondere Wärme“ sagen viele Brennholzkäufer.



LÖFFLER

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Beratung für Handwerk und Industrie · Handel und Dienstleistung · Landwirtschaft · Arzt, Heil- und Pflegeberufe

Steuerberatung

individuelle, gestaltende und vorausschauende Beratung

Finanzbuchführung

auch vor Ort in Ihrem Betrieb

Lohnabrechnung

Baulohnabrechnung / Lohnabrechnung nach Kostenstellen

Betreuung internes Rechnungswesen

Kostenrechnung, Statistik, Planung

Jahresabschlusserstellung

nach handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Vorschriften

Wirtschaftsberatung

Investitions- und Liquiditätsplanungen sowie –Analysen, Existenzgründungsberatung

Markt 4
01768 Glashütte
Tel. (035053) 316-0
Fax (035053) 316-11

weitere
Beratungsstelle
Eisenstückstraße 44
01069 Dresden
Tel. (0351) 471 5931
Fax (0351) 476 3742

info@loeffler-stbg.de
www.loeffler-stbg.de

Termine

■ 15. Erzgebirgisch – Sächsische Spezialitätenwochen 2012

Die erzgebirgische Küche, regionale Spezialitäten, traditionelles Handwerk, Natur- und Regionalmärkte sind die Mischung der 15. Erzgebirgisch – Sächsischen Spezialitätenwochen im Silbernen Erzgebirge, die wieder vom 1. – 31. Oktober stattfinden. Zu den Spezialitätenwochen gibt es viele alte aber auch modern variierte, erzgebirgische Gerichte, die vordergründig mit Produkten aus der Region hergestellt werden. Neben Hollunderbeersuppe, Buttermilchgetzen, Sauerbraten können auch Gerichte wie Apfelfleisch auf Landnudeln, Kassler im Klitscherteig oder „Brudauflauf“ probiert werden. Wir laden alle Einwohner und Gäste unserer Region herzlich ein, den Oktober im Erzgebirge mit allen Sinnen zu genießen! Die Eröffnung der Spezialitätenwochen erfolgt in diesem Jahr zum „Tag des ländlichen Raumes“ am **29.09.12 um 11.30 Uhr im Weidegut Colmnitz**. Der „Kreative Kochkurs“ der Mittelschule Klingenberg wird unter Anleitung von Frau Ilgen eine junge, frische Erzgebirgsküche präsentieren. (www.tag-laendlicher-raum.eu) Bei diesen Restaurants können Sie den gesamten Monat Oktober erzgebirgische Gerichte probieren bzw. regionale Produkte einkaufen:

Landhotel Rosenschänke, Kreischa OT Gombsen | Landhaus Heidehof, Dippoldiswalde | Flair Hotel „Zur Neuklingenberger Höhe“, Klingenberg | Landgasthof Börnchen, Glashütte OT Börnchen | Naturhotel Gasthof Bärenfels, Kurort Bärenfels | Hotel Lugsteinhof, Zinnwald | Waldhotel Kreuztanne, Sayda OT Friedebach | Hotel Dachsbaude & Kamm- baude, Neuhausen | Hotel-Restaurant Brander Hof, Brand-Erbisdorf | Landhotel Trakeh- nerhof, Großwaltersdorf | Goldener Stern, Memmendorf | Haus am Klein Erzgebirge, Oederan | Kartoffelhaus, Freiberg | Schwanenschlößchen, Freiberg | Landurlaub, Land- und Forsthof Göbel, Obercarsdorf | Landwirtschaftsbetrieb Hubert Bourgeois, Hart- mannsdorf | Milchschafzuchtbetrieb Hänel, Hartmannsdorf | Lichtenauer Mineralquel- len, Lichtenau | Freiburger Brauhaus, Freiberg

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.erdgebirge-genieszen.de • Tourismusgemein- schaft Silbernes Erzgebirge e. V., Servicebüro Dippoldiswalde, Markt 2, 01744 Dippoldiswalde, Tel.: 03504/614877, E-Mail: service@silbernes-erdgebirge.de, Ansprechpartner: Anke Eichler

■ Regenbogen

ROGGBIV: Jeder kennt die Farben, die im Regenbogen wohnen, die in großen runden Garben anzuseh'n sich immer lohnen.

Wenn ein Regenbogen klar weit am Himmel sichtbar ist, man an ihm so ganz und gar Hoffnung auf Erfüllung misst.

Eben knallte Regen nieder, grau in grau erschien die Welt; doch nun strahlt die Sonne wieder, deren Licht die Welt erhellt.

Und dann dieser Regenbogen, farbenprächtig weit gespannt! Wolken sind schon weg gezogen, Sorgen erst einmal verbannt.

Denn es überwiegt die Freude, die der Himmel oben zeigt, wenn der Regenbogen heute sich auch schon verblassend neigt.

Doch die Hoffnung bleibt bestehen, dass beim nächsten Regenguss, der ganz sicher kommen muss, wir den schönen Bogen sehen.

Gerdi Fritzsche



■ Die Mobile Saft- presse ist wieder unterwegs!

Allen Streuobstwiesenbesitzern möchten wir mitteilen, das die Mobile Saft- presse im September und Oktober 2012 bereits das 7. Jahr in die Region kommt und Ihr schönes Obst (Äpfel, Birnen, Quitten) zu leckeren Saft verarbeitet. Es wird vor Ort gepresst und der eigene Saft kann gleich mit- genommen werden (5 l und 10 l Bag in Box-Abpackungen). Mindestmenge sind 100 kg und es kann auch Gemüse, wie Möhren, rote Beete etc. beigemischt werden. Ab 500 kg Obst sollte eine telefonische Absprache mit Uwe Riedel (0151-50358774) erfolgen.

Alle Termine im Landkreis sind im Internet www.apfel-paradies.de zu finden.

www.mhd.de

HAUSHOCH ÜBERLEGEN:

SAMSUNG GALAXY S III

Aktion: Sie sparen den Anschlusspreis von € 29,90! ¹⁾

Flat 4 You Plus ¹⁾

- ✓ Handy-Internet-Flat
- ✓ SMS-Allnet-Flat
- ✓ Netzintern-Flat
- ✓ Nur € 39,90 mtl. Paketpreis

- ✓ Flat in ein weiteres dt. Netz Ihrer Wahl
- ✓ 120 Frei-Minuten in alle anderen Netze

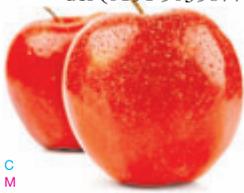
Kaufpreis einmalig:

29.95 €

Ihr persönlicher mobilcom-debitel Fachhändler:

Siedlung 237
01762 Schmiedeberg
Tel.: 03504 / 61 53 31
www.hifierthel.de

1) Gilt bei Abschluss eines mobilcom-debitel Kartenvertrags im Tarif Flat 4 You Plus mit Online-Rechnung im Vodafone Netz, 24 Monate Mindestlaufzeit, Anschlusspreis von € 29,90 entfällt. Der monatliche Paketpreis beträgt € 29,90, monatlicher Zusatzpreis von € 10,- (inkl. an, wenn der Kunde das hier beworbene preisgünstige Handyangebot wünscht; Handypreis fällt zusätzlich separat an. Mit der enthaltenen Vodafone-Netz-Flat erfüllt die Berechnung für Inlandsgespräche zu Vodafone Deutschland (ausgenommen Sonder- und Servicenummern, Videotelefonate und Rufumleitungen). Mit Zuzahlung der Fremdnetz Flat Option sind alle nationalen Standardgespräche (außer Sondernummern, Rufumleitung, Mobilfunkverbindungen bzw. Callcenter, Videotelefonate, Datenanrufe und Faxdienste) ins ausgewählte Netz inkludiert. Die 4 Fremdnetz Flat Optionen Telekom- oder Eplus- oder o2-Netz oder Festnetz Flat schließen sich gegenseitig aus. Die mit 120 Frei-Min. werden angerechnet auf Standard-Inlandsgespräche (außer z.B. Service-, Sondernummern, Call Return und Rufumleitungen) außerhalb der Inkl.-Leistung in alle Netze. Gespräche außerhalb der Inklusivleistung werden 0,29 €/Min. in alle anderen dt. Netze berechnet. Täglich 6001-Sek. in der enthaltenen SMS Allnet Flat sind 3000 Standard SMS in alle deutsche Netze und 1500 Standard MMS ins deutsche Vodafone-Netz enthalten. Nicht genutzte Inklusiv-SMS/MMS verfallen am Ende des Abrechnungszeitraums. SMS/MMS außer der Inklusivleistung kosten: SMS € 0,19 je SMS und MMS € 0,36 je MMS. Die inkl. Mobile Internet Flat gilt für nationalen Datenverkehr im Vodafone Netz über den WEB- und WAP-APN. Nach Erreichen von 300 MB Datenvolumen in einem Abrechnungszeitraum wird die Datenübertragung auf GPRS-Geschwindigkeit reduziert. WLAN, VPN, VoIP, IM, Business-Software-Zugriff usw. sind ausgeschlossen. Sie unterstützen nur das Surfen mit einem geeigneten Smartphone ohne angeschlossenen Computer. Eine Nutzung mit Data Cards, Data-USB-Sticks, Surf-Sticks oder Embedded Notebooks ist nicht Gegenstand des Vertrages. Verfügbarkeit: angebotener Geräte, Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote gültig bis 30. September 2012 oder solange der Vorrat reicht.



Kunst und Kultur

■ Wort und Musik - zum letzten Male am 23. September, 16 Uhr im Rathaus

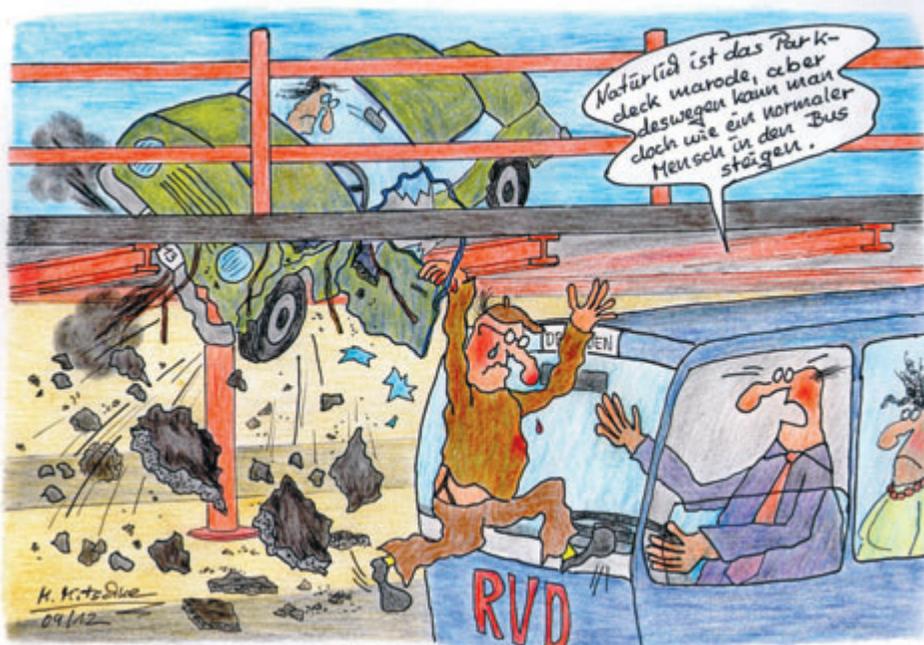
Das ewig Weibliche zieht uns hinan.
(„Faust“)

Nach zwölf (Rentner-)Jahren geht die Reihe „Wort und Musik“ zu Ende. 2009 passierte das schon mit dem Internationalen Belcanto-Kurs in Dippoldiswalde, ohne daß am Orte irgend jemand Bedauern, gar Nachdenken über Erhalt spüren ließ. Mit Balladen Schillers und Goethes sowie Trompeten- und Orgelklang begann alles. Hans Sachs, Gerhart Hauptmann und Hermann Hesse, G. A. Bürger („Münchhausen“), auch Heinrich Heine und Friedrich Schiller wurden profund gewürdigt. Daniela Dahn, Thomas Rosenlöcher und Peter Richter vertraten die Gegenwärtigen; auch Friedrich Schorlemmer und G. Schöne und die Spitzenkabarettisten Mitteldeutschlands waren präsent, und Prof. Roth (jetzt London) lud die Anwesenden

ins wiedererstehende Dresdner Schloß ein. Musikalischen Anteil, insbesondere an den berührenden Weihnachtsveranstaltungen, die sogar zum Singen anregten und E. Kästner, Ch. Dickens, S. Lagerlöf, L. Richter, F. Wolf und K. A. Findeisen wie Th. Storm einbezogen, hatte Studienleiter J. Wulff-Woesten von der Sempoper, der auch die Abschlußveranstaltungen der genannten Kurse begleitete. W. A. Mozart und R. Schumann sowie H. Wolf erfuhren Würdigungen, und neben Chor-, Harfen-, Flöten und Saxophonbeiträgen galt je ein Abend dem Cembalo und dem stillen Klavichord. Nichts ist vollkommen. Und wenn Buchverantwortliche in einer wenig hilfreichen Zeitung Bestseller-Autoren benannten, dann muß den allzeit Fehlenden im nachhinein gesagt werden, daß ohne Fördermittel heute „große Na-

men“ nicht zu gewinnen sind und der Name einer unbedeutenden Kleinstadt nicht für deren Biographie taugt. Gewählte Parteifunktionäre und Stadträte blieben ebenso fern wie die Vorbilder der älteren Schüler, außer einer Gymnasiallehrerin. In den mittleren Jahren waren der ehemalige Landrat und der Oberbürgermeister, dem wir die Saalnutzung dankten, gern geschehene Gäste. Dank dem Ehepaar Muck-Stecher und Herrn Hörbe, die so manchen nichtalltäglichen Wunsch des Organizers zu Niedrigpreisen erfüllten, damit im Umland der deutschen Kunststadt auch „vor Ort“ ein wenig von Deutschlands klassischer Weltkultur verbreitet wird. Ihr Niveau als Sprecher und Rezipienten ließ bei intensiven inhaltlichen Recherchen manchen Autor vergessen. Die „Blaue Blume“ und das Grals-Thema etwa wurden zu Höhepunkten. Es war einmal... Zum letzten Nachmittag kommt noch einmal Olaf Hörbe, und er hat darum gebeten, daß er zum finalen Thema „Abschied von und mit Johann Wolfgang von Goethe“ am Sonntag, dem 23.9.2012, 16 Uhr den Elektro-Cellisten Benni Gerlach für einige Intermezzi mitbringen kann. Olaf Hörbe, aus Halle stammend (1952), wuchs in Berlin auf, wo er das Abitur mit Berufsabschluß (Mechaniker für elektrische Bauelemente) absolvierte, worauf er an der Theaterhochschule „Hans Otto“ in Leipzig studierte: inklusive einer zweijährigen Praxis-Ausbildung am Studio des Dresdner Staatstheaters (1975 bis 1977). Olaf Hörbe verkörperte an den Landesbühnen die großen Rollen, wie den Faust und Mephisto, Nathan, auch Philipp II. und Wilhelm Tell. Zunehmend wirkte er als Autor und Regisseur (Karl-May-Stücke auf der ältesten deutschen Karl-May-Bühne, in Rathen). Immer öfter trat er auch mit Lesungen hervor (Themen: Goethe, Schiller, K. May, Weihnachten), wodurch wir auf ihn aufmerksam wurden und ihm in Dankbarkeit verbunden bleiben. **„Willkommen und Abschied“ bleibt uns, aber er hat das Thema eher gewandelt auf „Das ewig Weibliche zieht uns hinan“.** Aus den vielen Beziehungen etwa von Friederike von Brion bis Ulrike von Levetzow entstand immer wieder Literatur, wobei das Thema „Abschied“ trefflich bedienbar war – voran wohl mit dem „Werther“ und „Der neuen Melusine“, in denen er die Verhältnisse oft anderes auslegte – eben „Dichtung und Wahrheit“. Er wird viel zu informieren, erzählen und lesen haben von den „Anregungen“, die ein Dichter braucht, ohne ihm Polygonie oder gar Homosexualität (zeitgemäß) zu unterstellen. Die Angst sich zu binden, war nicht ohne Wirkung. Und die Frau von Stein scheint eine echte „Muse“, aber gute Ehefrau gewesen zu sein. Im besten Falle wird unser letzter Gast sie reizen, einmal wieder (?) ins schöne alte Weimar zu reisen, auf dessen „Altenburg“ wir ja bei einer Würdigung Liszts auch Appetit zu machen suchten. Auskünfte betreffs Kartenpreisen und -vorbestellungen werden gern abends über 03504/ 614648 gegeben.

Wolfgang Mende



Aktivitäten

→ Informationen aus dem Tierheim ...

Nun sind bereits 15 Jahre seit unserer Vereinsgründung ins Land gegangen - und unser Tierheim besteht nun auch schon 10 Jahre.

Wenn man zurückblickt auf die Anfänge - nach der Wende zu Beginn der 90er Jahre hatten wir die üblichen Tierprobleme (hauptsächlich mit streunenden Katzen) in der Stadt - aber wir kannten aus DDR-Zeit weder Tierschutzvereine noch Tierheime. Also galt es sich zu orientieren, zu recherchieren und so nahm dann nach anfänglichen notdürftigen Versuchen, Tiere unterzubringen auf dem Bauhof, ein Gedanke immer mehr Gestalt an - der Gedanke, selbst ein Tierheim zu errichten.

Und dann waren es schwere, aber auch schöne Jahre, mit Höhen und Tiefen bis zum ersten Spatenstich, Richtfest und die Inbetriebnahme des Tierheimes am 15.06.2002; Jahre, geprägt von Optimismus, Zusammenhalt und Initiativen auf breiter Ebene, Hilfe und Unterstützung durch das Regierungspräsidium, den Landkreis, den Deutschen Tierschutzbund e. V., die Agentur für Arbeit, die ABS Osterzgebirge, Sparkasse, die Stadt Dippoldiswalde und weitere Kommunen, Gewerbetreibende aus nah und fern sowie viele, viele Tierfreunde, welche auf die vielfältigste Art finanziell, materiell und personell dazu beitrugen, dass aus einem Wunschtraum Realität werden konnte. Hier sei nochmals allen, die geholfen haben, von Herzen gedankt.

Mit der Inbetriebnahme des Tierheimes begann dann die Realisierung, das wahre Leben, ein Verein mit einem Zweckbetrieb (bei Vorlage entsprechender Voraussetzungen z. T. auch Geschäftsbetrieb) mit allen Rechten und Pflichten eines Arbeitgebers. Dem haben wir uns freiwillig gestellt - dies war und ist unser Ziel - den Tieren zu helfen, die unsere Hilfe und Zuwendung brauchen, die den Menschen auf Gedeih und Verderb ausgeliefert sind, sich nicht wehren können, die gefundenen, ausgesetzten, klein und krank weggeworfenen und herrenlosen Tiere, die wir aufnehmen, liebevoll versorgen und dann versuchen, ein schönes und bleibendes Zuhause zu finden.

In den ersten Jahren war durch die Förderung notwendiger Arbeitskräfte (wobei wir bereits ab 2003 eine und dann weitere AK selbst finanzieren mussten) durch die AfA und später die ARGE sowie finanzielle Unterstützung durch u. a. die Sparkasse, den Landkreis sowie Spenden der Tierheimbetriebe relativ gesichert - bis ca. 2006. Unsere beste Zeit hatten wir, als durch den Landkreis Weißeritzkreis mit seinem Landrat, Herrn Greif, erreicht wurde - im Einvernehmen mit allen Städten und Gemeinden im Rahmen der Solidargemeinschaft - die Finanzierung der Pflichtaufgabe der Kommunen, die Fundtierbetreuung, über die sogenannte Sockelfinanzierung plus Bezahlung der ersten 28 Tage zu regeln.



Dies war dann ein Jahr nach der Kreisfusion Vergangenheit. Die Förderung von Arbeitskräften durch die Jobcenter u. a. sind gegen Null gefahren, der Landkreis gewährt keine Unterstützung (wäre freiwillig) mehr; Versuche, unser Tierheim so nebenbei mal zu „vereinnahmen“, konnten abgewehrt werden, weitere Anfeindungen und äußerst „unschöne“ Vorkommnisse (einschl. zweier Hausverbote) gehören ebenso zu einem Rückblick wie auch sehr viele schöne Momente.

Viele Tierfreunde unterstützen unsere Arbeit nach wie vor, Herr Greif, Landrat a. D. ebenso - auch dafür möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich DANKE sagen.

Wir haben ein sehr schönes Tierheim, liebevoll eingerichtete Katzenzimmer (8 Räume), 2 Quarantänräume mit insgesamt 22 großen gefliesten Boxen; 6 unserer Katzenzimmer verfügen über schön gestaltete, großzügige Freigehege. Dazu kommt unser Hundehaus mit jeweils Freigehege, zwei Hunde-Quarantänezimmer im Haupthaus, eine Freizwingeranlage sowie ein großer Gruppenauslauf. Lohn unserer Arbeit sind unsere schönen, gesunden Tiere - zu unserem „Sommerfest“ anlässlich 15 Jahre Tierschutzverein und 10 Jahre Tierheim konnten sich wieder viele Besucher davon überzeugen. Für die großzügigen Spenden darf ich mich im Namen des Vorstandes an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Doch unsere Arbeit ist wie die vieler anderer Tierheime nur ein Tropfen auf den heißen Stein; es gibt soviel Elend und Leid, das unseren Mitgeschöpfen angetan wird - hier ist die Regierung gefordert - Bund und Land, um endlich entsprechende verbindliche Regelungen für den Tierschutz gem. des bereits im GG seit 2002 verankerten Staatsziels zu treffen. Wir hier brauchen eine rechtsverbindliche Verordnung zur Fundtierbetreuung, keine Empfehlung - und das ist Kompetenz der Landesregierung. Schließlich nehmen Vereine Pflichtaufgaben der Kommunen wahr - auch ein Novum ...

Wenn ich mich hier zu unserem Tierheim geäußert habe, so darf Eines nicht vergessen werden - ohne unseren damaligen Bürgermeister, Herrn Bellmann, gäbe es heute kein Tierheim. Sein großes Engagement, sein persönlicher Einsatz in der Vorbereitungsphase, als Gründungsmitglied unseres Vereins sowie seine unermüdliche, tatkräftige und praktische Hilfe beim Bau des Tierheimes sind und bleiben als ganz wichtige Säulen unvergessen.

Wir, der Vorstand und die Mitglieder des Tierschutzvereins Dippoldiswalde u. U. e. V. werden sein Andenken stets in Ehren halten. Wir bedauern zutiefst, dass Herr Bellmann schon von uns gehen musste. Er hatte ein Herz für Menschen und für die Tiere.

*Ute Weißbach, Vorsitzende
Foto: Uwe Glöfß*

Wandertipp

Aus der Reihe: Wo wandert der Dippser in Böhmen (von Heinz Wirrig, Dippoldiswalde)

→ Zu einem Balkon des Egertales

Ausgangspunkt unserer Wanderung ist der Bahnhof Klasterec nad Ohri (Klösterle an der Eger) - obwohl wir mit dem PKW anreisen. Enden wird sie in Kadan (Kaaden). Die PKW-Anreise wird all denen vorgeschlagen, die sich mit dem Bahnfahren nicht auskennen (oder es scheuen...). Als PKW-Reiseroute wird empfohlen: Zinnwald - Dubi (Eichwald) - dort rechts auf die Straße Nr. 13 (E-442) immer Richtung Karlovy Vary (Karlsbad) bis Klasterec n.O. und nach Wegweiser (abgekürzt: Ww) links ab zum Bahnhof. Wir parken dort, weil da immer Menschen zu Gange sind...! Vom Bahnhof aus laufen wir nun in Richtung Zentrum bis links die Straße über die Bahngleise ab geht. Dieser folgend finden wir eine grüne und blaue Wanderweg-Markierung. Der grünen folgend (es kann auch eine örtliche Markierung sein - in unserem Fall eine „rote“...) gehen wir stadtauswärts an den Stadtrand und linker Hand weiter vorbei an Gärten. Rechts hinter diesen begleitet uns die Eger. Bald überqueren wir diese nach rechts

auf einer Stahlbrücke und erreichen damit nach insgesamt 2 km das Dörfchen Rasovice (Roschwitz). Hier treffen wir auf eine rote Markierung (weiß - rot - weiß im Quadrat). Dieser Markierung folgen wir nun nach links aus dem Dorf hinaus - sie wird uns bis zum Ziel nach 13 km in Kadan „führen“. Leicht ansteigend geht es entlang einer Ortsverbindungsstraße bis zum Ortsteil Zasada (Sosau). Der aufmerksame Wanderer erhascht unterwegs jetzt schon links von uns schöne Ausblicke ins Egertal und zum Erzgebirgskamm. Am Ww nach der Bachbrücke in Zasada halten wir uns rechts und wandern in ein Tal mit Waldsee (rechts des Weges) hinein. Wir bewegen uns gleichzeitig auf einem ausgewiesenen Naturlehrpfad (schräger grüner Strich von links oben nach rechts unten auf weißem quadratischem Grund). Langsam bergan gehend erreichen wir vorbei an einzelnen (wahrscheinlich) nur an Wochenenden genutzten Anwesen den Rand des langezogenen Tafelberges Uhost (Burberg). Nun mäßig stei-

gend, mehrmals die Himmelsrichtung wechselnd, „erklimmen“ wir nach rund 6,5 km das Bergplateau mit dem höchsten Punkt bei 593 m Seehöhe. Dieser Tafelberg ist ein Naturreservat mit einer Fläche von immerhin 115 ha. 13 aufgestellte Informationstafeln entlang des Lehrpfades geben dazu weitere Auskünfte. Der aufmerksame Wander- und Naturfreund entdeckt Reste von Steinhalden, die unter anderem an die Förderung von Kalkspat erinnern. In der jungen Steinzeit befand sich auf dem Bergplateau eine vorzeitliche Burgstätte, die über die Bronzezeit bis zum Mittelalter existiert haben muss - auch davon sind Reste zu entdecken. Von verschiedenen Punkten des Berges aus ergeben sich herrliche Tief- und Weitblicke, vor allem ins Egertal mit den Städten Klasterec und Kadan einschließlich des Erzgebirgskammes - der das ganze Panorama nach Norden hin abschließt. Allein schon die Aussicht ist Lohn für die etwas über vier Stunden lange Wanderung und dem teils etwas mühevollen Aufstieg. Da es hier vorrangig Laubwälder gibt, empfiehlt sich dieser Wanderausflug besonders für die Zeit des „goldenen Herbstes“. An der Nordkante des Uhost ist also eine verdiente Rast angebracht, um in aller Ruhe und Stille die phantastische Landschaft genießen zu können...! Nachdem Augen und Magen gesättigt sind, steigen wir nun weiter auf „rot“ die restlichen knappen 9 km ab nach Kadan. Es geht dabei durch den kleinen Ort Pokutice (Pokatitz) und kurz vor Kadan über die Mauer eines Egerstauwerkes. Dann entlang des Flusses und weiter durch Vorgärten erreichen wir bald das Zentrum der Stadt am Markt. Sollte noch Zeit sein, kann hier eine weitere Rastpause in einem der Restaurants oder Cafés erfolgen. Ein Tipp: das Burgrestaurant mit seinen historischen Kellergewölben im Burgareal! Kadan selbst als ehemalige königliche Stadt wird im nächsten Ausflugs- und Wandertipp vorgestellt werden.



Blick vom Nordkap des Uhost ins Egertal nach Klasterec n.O.;

FRISURENMODE eG



Unsere Salons in Dippoldiswalde:

Bahnhofstraße 8
Telefon: (03504) 61 25 35
Markt 20

Telefon: (03504) 6141 02
Heidepark 4

Telefon: (03504) 625 10 03
Kosmetik und med. Fußpflege,
Podologische Praxis, Nagelmodellage

Unsere Leistungen sind:

- Perfekter Haarschnitt
- Farbtechniken
- Styling für jedes Alter (ganze Familie)

Seit August 2012 arbeitet unsere neue Nagel-designerin, Monique Götze, im Heidepark 4.



ELEKTRO RODE

Elektro-, Blitzschutz-, Heizungsanlagen
Photovoltaische Anlagen · Elektrowerkzeugreparatur

Fachhandel und Modell-eisenbahn



Rathausstraße 24 · 01773 Altenberg
Tel. 03 50 56 / 3 28 59 · Fax 03 50 56 / 3 28 23
elektro-rodde.altenberg@t-online.de

Dorfstraße 39b
01768 Glashütte-Luchau

Telefon: 03 50 53 / 4 84 94
Telefax: 03 50 53 / 4 97 63
Handy: 01 70 / 9 35 67 35

Internet: www.elektro-rodde-online.de
e-mail: elektro-rodde@t-online.de

Wandertipp / Sportliches

Zum Abschluss unseres heutigen Ausfluges laufen wir vom Markt ca. 10 bis 15 Minuten zum Bahnhof von Kadan und fahren von da nach Kadan-Prunerov (Kaaden-Brunnersdorf) an der Haupteisenbahnstrecke Usti - Most - Chomutov - Karlovy Vary. Wir kaufen die Fahrkarte gleich durch bis Klasterec n. O. Wegen der Zeiteinteilung ist es ratsam, bereits am Bahnhof Klasterec n.O. beim Loswandern die Zugabfahrtszeiten ab Kadan (Strecke 164)) und weiter ab Kadan-Prunerov (Strecke 140) nach Klasterec n. O. zurück zum PKW zu erfragen oder am Fahrplan abzulesen. Von Kadan-Prunerov ist es nur eine Station und es fahren alle halbe bis dreiviertel Stunde Züge.

Service: - Es wird die Wanderkarte des KCT Nr. 7 „Zatecko“ M: 1:50.000 empfohlen; - Für Zugreisende gibt es unter www.cd.cz Auskünfte zu den Fahrzeiten (Strecken-Nummern s.o.); - Dazu wird das „Elbe-Labe-Ticket“ empfohlen, es hilft sparen und man kann alle Züge benutzen; - Länge der Tour: etwa 15 km.

Blick zum Endziel der Wanderung nach Kadan ins Zentrum, vom gleichen Punkt aus.



Fotos: Heinz Würrig

raumausstattung polsterei
POLSTERN
 wir machen Ihnen ein Angebot!
 Fußbodenbeläge, Laminat, Parkett, Sonnenschutz, Markisen, Gerdinen

Meisterbetrieb
thomas ullrich
 fon: 03504 629305
 fax: 03504 629338
 funk: 0163 8849513

Paulsdorf · Thomas-Müntzer-Straße 5
 01744 Dippoldiswalde
raumausstattung-ullrich@web.de
www.raumausstattung-ullrich.de

Handball Nachwuchstalente gesucht!

Der Dippser BSG-Handballverein sucht für nächstes Schuljahr (2012-2013) Nachwuchstalente in den Altersklassen:

- **B-Jugend Geburtsjahr 1996/1997**
Mittwoch 18:00 Uhr - 19:45 Uhr Sportpark Dippoldiswalde
- **C-Jugend Geburtsjahr 1998/1999**
Mittwoch 18:00 Uhr - 19:45 Uhr Sportpark Dippoldiswalde
- **D-Jugend Geburtsjahr 2000/2001**
Mittwoch 16:30 Uhr - 18:15 Uhr Sportpark Dippoldiswalde
- **E-Jugend Geburtsjahr 2002/2003**
Mittwoch 16:30 Uhr - 18:15 Uhr Sportpark Dippoldiswalde
- **F-Jugend Geburtsjahr <= 2004 (Mindestalter 6 Jahre)**
Dienstag 17:00 Uhr - 18:00 Uhr Sportpark Dippoldiswalde

Gesucht werden handballbegeisterte Jungen und Mädchen, die Spaß an Sport haben. Wer Interesse hat, kann im neuen Schuljahr zu den angegebenen Zeiten einfach mal vorbei schauen und jeder Zeit ein Probetraining absolvieren! **Wir freuen uns auf Euch!**

Kontakt: Frau Manja Novak- Tel.: 0173/3828086 und 03504/611881
 Mail: bsgmotordipps@yahoo.de - Internet: www.bsgmotor-dipps.de
 Laura-Jane Körner

Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. informiert:

Sportkalender 2013

Das Sportjahr 2012 befindet sich auf der Zielgeraden. Deshalb beginnen jetzt bereits die Planungen für 2013. Der Kreissportbund möchte erneut in bewährter Form einen Sportkalender veröffentlichen. Dazu ist wieder die Mithilfe der Mitgliedsvereine gefragt. Ab Mitte September stehen die entsprechenden Unterlagen (Veränderungen bei Vereinsdaten, Anmeldung von Sportveranstaltungen für 2013, Vereinsjubiläen 2013, Angebote von Sport- und Showgruppen) im Downloadbereich auf der KSB-Homepage www.kreissportbund.net zum Ausfüllen bereit.

Vereine, die diese Möglichkeiten nicht nutzen können, wenden sich bitte an die KSB-Geschäftsstelle. Sie bekommen dann die gewünschten Formulare zugesandt. **Letzter Abgabetermin** in Schriftform an die KSB-Geschäftsstelle bzw. Online ist der **20. Oktober 2012**. (WoVo)

Meisterbetrieb
KDF
 Parkett- und Fußbodenleger
 STABPARKETT
 Parkettrestaurierung
 Mosaik- und Fertigparkett
 Holzplaster, Kork
 Schleifen und Versiegeln
 Teppich- und Fußbodenbeläge
 Linoleum

☎ 03504 618801
 Industriering 24 • 01744 Dippoldiswalde
www.kdf-parkett.de

Türen · Küchen · Treppen · Fenster

Vorteil-Garantie:
 ✓ Ohne Dreck
 ✓ Nach Maß
 ✓ Festpreise
 ✓ PORTAS-Qualität
 ✓ Sehr große Auswahl
 Renovierung und Neu!

Rufen Sie uns an:
037327-7186
 PORTAS-Studio
 Brechstubenweg 2
 09623 Nassau
 Mo - Fr. 9 - 16 Uhr
www.dulewicz.portas.de

PORTAS
 Europas Renovierer Nr. 1
 Badmöbel Fliegengitter

Auch: Haustüren Spanndecken Schranklösungen

Sport

Trainingslager im Sportpark Dippoldiswalde sind sehr gefragt

■ Gute Organisation, Qualität und Hilfsbereitschaft zahlte sich aus

Nach der Fertigstellung des Sportpark 2006 gab es in den ersten Ferien lediglich ein Trainingslager der Landesauswahl Volleyball. In den Jahren bis 2012 hat sich die Nachfrage so enorm gesteigert, dass schon einige Anfragen nach Trainingslager nicht mehr berücksichtigt werden konnten. Natürlich ist die Vorbereitung solcher Trainingslager immer mit vielen Fragen verbunden. Die erste Frage ist generell: Wo können wir preiswert übernachten? Dann kommt die Frage nach der Verpflegung und dann einigt man sich über die Nutzungszeiten im Sportpark mit der Vielheit der Möglichkeiten (Fitnessraum, Kegelbahn, Leichtathletikanlagen und Beachvolleyball). Es war 2003, als Werner Irmischer und Bernd Wehner beim Geschäftsführer der Wohnungsgenossenschaft, Herrn Kühn-Meisegeier vorsprachen, um einen Wohnblock als Ferienwohnungen für Sportler und Gäste auszubauen. Denn zu dieser Zeit stand fest, dass in Dippoldiswalde ein sehr moderner Sportpark mit einer Vierfeldhalle gebaut wird. Mit diesem Argument hatten sie den Geschäftsführer überzeugt und es entstanden moderne Wohnungseinheiten, die von den Sportlern sehr gern genutzt werden. Mit der gastronomischen Einrichtung im Sportpark konnte die gesamte Verpflegung vom Frühstück bis zum Abendbrot für die Trainingslager abgesichert werden. Die absoluten Highlights in den letzten 6 Jahren waren die Trainingslager der Nationalmannschaften im Volleyball der Dominikanischen Republik, von Polen, der Tschechischen Republik und Deutschland. Die Junioren-Nationalmannschaft bereitete sich in Dippoldiswalde auf die Europameisterschaft vor und wurde dann sensationell Europameister. Auch die Bundesligamannschaften der Damen im Volleyball, der SC Schwerin, Alemannia Aachen, Volley Sinsheim, VC Wiesbaden, Dresdner SC und bei den Männern TV Bühl und GSVE Delitzsch waren im Sportpark Dippoldiswalde zu Gast. Die Handballerinnen vom SC Rödertal sowie zum 4. Mal das Fußballcamp von Dynamo Dresden mit den Trainern Ralf Hauptmann und Dixi Dörner sind Stammkunden.

Seit Eröffnung des Sportparks hat es das Mitarbeiter-Team verstanden, die Wünsche der Trainer und Sportler weitgehend zu erfüllen. Medizinische Probleme wurden durch das Krankenhaus und ganz besonders durch Herrn Dr. André Göhring gelöst.

Nach einem halben Jahrzehnt kann man sagen, das der Sportpark Dippoldiswalde für die eigenen Sportvereine und die zahlreichen Gäste eine tolle Einrichtung der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde ist.

Das war möglich, weil mit dem Team des Sportparks unter der Leitung des Bereichsleiter Sportpark Bernd Stöckert die anstehenden Aufgaben und Probleme gemeinschaftlich angefasst und gelöst werden. Nur durch diese intensive Zusammenarbeit und das Wissen, das man sich auf den Kollegen neben sich total verlassen kann, machen solche Erfolge möglich. Dabei sind Einsätze zu Feiertagen, zu den sportlichen Höhepunkten und der Absicherung der Events nur ohne Fragen nach Freizeit und eigenen Interessen möglich. Das trifft genauso auf das Team der SportWunderBar zu, die ebenfalls durch ihre sehr zeitaufwändige Arbeit zum positiven Gelingen beitragen. Der Dank gilt auch allen Nutzern des Sportparks Dippoldiswalde, die mit ihrem sorgfältigen Umgang mit den Einrichtungen und den Sportgeräten dazu beitragen, dass der Sportpark nach 6 Jahren so einen gepflegten Eindruck hinterlässt. Nicht umsonst sind die 8 besten Damen-Bundesligamannschaften, der SC Schwerin, der Dresdner SC, die Roten Raben Vilsbiburg, der VfB Suhl, der USC Münster, VT Aurubis Hamburg, Alemannia Aachen und der VC Olympia Berlin vom 5. bis 7. Oktober 2012 zum 7. Dippold-Turnier zu Gast, da sie das besondere Flair und die Freundlichkeiten im Sportpark kennen und mögen. *Bernd Wehner, Eventkoordinator*

In Seifersdorf, attraktive 3-Raumwohnung, 2. OG, 83 m², Küche, Bad+Wanne und Fenster, nur 350 € + NK, ruhig gelegen, zu vermieten.
Telefon: 03504 - 61 30 26

Suche ...

Feldschmiede, Amboß, Werkzeug und Zubehör
Tel.: 0171 7701889

MEISTERINTERPRETEN IM GESPRÄCH
– 360. Veranstaltung –



PREISTRÄGER-KONZERT

INTERNATIONALER A.-RUBINSTEIN-KLAVIER-WETTBEWERB 2012

ORCHESTER DER MUSIKHOCHSCHULE DRESDEN

LEITUNG: REKTOR PROFESSOR EKKEHARD KLEMM

am Sonnabend dem 6. Oktober 2012, 19.30 Uhr
im Kulturzentrum „Parksäle“ Dippoldiswalde

Anreizveranstaltung: Freier Kartensverkauf sowie Vorbestellungen im Kulturzentrum „Parksäle“ unter Telefon 0350 64 61 24 40 beziehungsweise über Fax 0350 64 61 24 49 oder E-Mail kulturzentrum@dippoldiswalde.de Verkauf von Einzelkarten in allen „SZ“-Treffpunkten der Region, bei den „DNN“, im Kulturpatrol und in allen Dresdner CTS-Verkaufsstellen Einzelpreise: 18 Euro; Restpost, Arbeitslose, Azubis: 14 Euro; Schüler und Studenten mit Ausweis: 6 Euro; Musikschüler mit Ausweis: 4 Euro. Alle Neuigkeiten erfahren Sie über www.meisterinterpreten.de, und Ankünfte werden abends über 0350 64 61 40 40 gegeben. Parkplätze vor dem Kulturzentrum sind kostenlos; der Zugang zum Konzertsaal ist kostenlos.

Die Konzertreihe wird gefördert von Stadtverwaltung, Kulturraum und Ostsächsischer Sparkasse Dresden.

Raumausstattung
Handwerk



Reichert
Raumausstattung

Hainsberger Str. 13
01734 Rabenau

www.raumausstattung-reichert.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

- Polsterei
- Gardinen
- Tapeten
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Spanndecken

Besuchen Sie unsere Ausstellung
oder rufen Sie an: 0351/6 49 14 11

Landschafts-
gestaltung
und Tiefbau

Reichstädter Straße 26
01744 Dippoldiswalde

HARTMANN

Tel./Fax: 03504 61 93 00 / 69 46 11 Funk: 0172-59 23 541

Email: kontakt@hartmann-bau-online.de

Bagger- & Abrißarbeiten
Pflaster- & Betonarbeiten
Haustrockenlegung
Schüttguttransporte

MÖBIUS BUS

Gewerbepark | Breitscheidstr. 43 F | Telefon: 0351/4841690

Schiffshebewerk Niederfinow

Dieses Bauwerk ist ein technisches Denkmal und stellt eine besondere touristische Attraktion dar. Jährlich kommen mehr als eine halbe Million Besucher und besichtigen diese ungewöhnliche Konstruktion, die täglich ihre Funktionstüchtigkeit beweist. Das Schiffshebewerk überwindet einen Höhenunterschied von 36 m im Zuge des Oder Havel Kanals. Sie sind dabei bei einer Schiffsfahrt durch das Schiffshebewerk mit Erklärung vom Kapitän

Termin: 01.10.2012

Preis: 48,00 €

Leistungen: Fahrt im Reisebus, Schiffsfahrt, Mittagessen und Kaffeetrinken

Berlin am Tag der Einheit

Berlin erleben, unsere Hauptstadt hat viel zu bieten am Tag der Einheit. Am Vormittag beginnen wir mit einer Stadtrundfahrt, anschließend kann jeder individuell bummeln und shoppen. Optional empfehlen wir Ihnen eine Schiffsfahrt auf Spree und Landwehrkanal oder den Besuch bei Madame Tussauds dem legendären Wachfigurenkabinett. Jeder kann den Tag nach seinen Wünschen gestalten.

Termin: 03.10.2012

Preis: 28,00 €

Leistungen: Fahrt im Reisebus, Stadtrundfahrt

Hinweis: Schiffsfahrt: 15,00 €.

Madame Tussauds: 19,90 €

Bitte bei Buchung angeben. Wir fahren Sie zu dem gewünschten Ort und holen Sie ab.

Landesgartenschau Löbau

Freizeit zum Bummeln, Schauen und Verkosten auf dem Gelände der Landesgartenschau.

Termin: 04.10.12

Preis: 36,00 €

Leistungen: Fahrt im Reisebus, Eintritt, individuelle Freizeit

Polnisches Riesengebirge

Rundfahrt über Bad Flinsberg ins Isergebirge, Hirschberger Tal zum Schloß Lomnitz.

Fahrt: 11.10.2012

Preis: 46,00 €

Leistungen: Fahrt im Reisebus, Reiseleiter, Mittagessen, Kaffeetrinken individuell

NEU! Berlin Festival of Lights

Tanz der Vampire | Hinterm Horizont

Ein spektakuläres, farbenprächtiges Highlight erwartet Sie in der Berliner Metropole. Zahlreiche bekannte Wahrzeichen, Gebäude und Straßenzüge werden in eine glitzernde Pracht verwandelt. Unser Stadtführer begleitet die Rundfahrt der ganz besonderen

Art.

Termin: 14.10.2012

Preis: 35,00 €

Leistungen: Fahrt im Reisebus, Stadtrundfahrt mit Reiseleiter

Hinweis: Möglichkeiten zum individuellen Besuch der Musicals: 14:30 Uhr Tanz der Vampire oder 15:30 Uhr Hinterm Horizont. Die Karten werden auf Nachfrage organisiert bzw. angefragt. Wir fahren Sie natürlich zu dem gewünschten Ort und holen Sie ab.

Halle - Halloren

Eine interessante Führung durch die Entstehung der Schokolade, schauen Sie in das größte Schokoladenzimmer der Welt. Bei einer Stadtrundfahrt lernen Sie die historische Altstadt Halle kennen.

Termin: 22.10.12

Preis: 39,50 €

Leistungen: Fahrt im Reisebus, Führung und Eintritt in die Schokoladenfabrik, Stadtrundfahrt, Kaffeetrinken, Mittagessen (Selbstzahler)

Hubertusfest in der Oberlausitz

Ein abwechslungsreiches Programm rund um die Jägerei mit einem Auftritt der Jagdhornbläsergruppe sowie einem Wildbretbuffet erwartet Sie in Jonsdorf.

Termin: 27.10.12

Preis: 45,00 €

Leistungen: Fahrt im Reisebus, Oberlandrundfahrt mit Reiseleiter, Programm, Mittagessen, Kaffeetrinken

Schlachtfest mit tschechischer Blaskapelle

Zum Kaffeetrinken werden Sie im Hotel „Kyffhäuser“ erwartet, anschließend gibt es einen schönen musikalischen Nachmittag mit tschechischer Blasmusik und Überraschungen. Zum Abschied wird noch eine Kyffhäuserschlachteschüssel serviert.

Termin: 02.11.12

Preis: 47,00 €

Leistungen: Fahrt im Reisebus, Kaffeetrinken, Programm und Schlachteschüssel

Berliner Militärmusikfest

Jährlich findet in der Max-Schmeling-Halle das große internationale Musikfest statt. Besonders faszinierend ist die Internationalität der Musikparade. Zivile als auch militärische Orchester aus Ost und West musizieren gemeinsam.

Termin: 04.11.12

Preis: 64,00 €

Leistungen: Fahrt im Reisebus, Eintritt Musikfest in der Kategorie PK 3

Böhmischer Nachmittag in Arnstadt

Empfangen werden Sie mit einem böhmischen Essen. Am Nachmittag unterhält Sie das Moldau-Trio aus Prag mit Original böhmischer Blas- und Tanzmusik.

Termin: 14.11.12

Preis: 56,00 €

Leistungen: Fahrt im Reisebus, Mittagessen, Kaffeetrinken, Programm

Oberlausitzer Schlachtfest

In Ebersbach begrüßt Sie der heimische Reiseleiter zur Rundfahrt durch die Oberlausitz. Am Spreeborn erwartet Sie eine Überraschung. Weiter geht es durchs Oberland zum großen Schlachtfestessen. Bei der Nachmittagsrunde gibt es einen Stopp auf dem Bauernhof mit Führung und Einkaufsmöglichkeiten von Wurst & Käse im Hofladen.

Termin: 23.11.12

Preis: 47,50 €

Leistungen: Fahrt im Reisebus, örtlicher Reiseleiter, Schlachtfestessen, Überraschung, Führung Bauernhof, Kaffeegedeck

Weihnachtstraum mit Judith & Mel

Im gemütlichen Hotel Kyffhäuser in Großhartau erleben Sie einen wunderbaren Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit dem Unterhaltungsprogramm des volkstümlichen Schlaggerpaars.

Termin: 28.11.12

Preis: 68,00 €

Leistungen: Fahrt im Reisebus, Kaffeegedeck, Programm, Abendessen

Advent mit Musik aus Tirol

Wer die Volksmusik liebt, kommt mit nach Osterhausen (Harz) zu den erfolgreichen „Da Zillertaler und die Geigerin“ die musikalischen Botschafter für das schöne Zillertal. Unterwegs gibt es einen Stopp zum Mittagessen. Am Nachmittag während der Veranstaltung erhalten Sie ein Kaffeegedeck. Ein kleiner Abendimbiss erwartet Sie vor der Rückfahrt.

Termin: 29.11.12

Preis: 59,50 €

Leistungen: Fahrt im Reisebus, Kaffeegedeck, Programm, Mittagessen (Selbstzahler)

Advent an der Talsperre Kriebstein

Erleben Sie einen gemütlichen Adventsnachmittag bei Kerzenschein mit musikalischer Umrahmung. Vielleicht können Sie auch den kleinen Weihnachtsmarkt an der Talsperre bewundern.

Termin: 02.12.12

Preis: 32,00 €

Leistungen: Fahrt im Reisebus, Kaffee

Weihnachtliches in Lichtenstein

Im Daetz-Centrum erleben Sie eine liebevoll gestaltete Sonderausstellung unter dem Motto „Andere Länder, Andere Krippen“. Im Anschluss fahren Sie in das 1.Sächsische Kaffeekannenmuseum mit 3500 Kaffeekannen. Natürlich gibt es am Nachmittag ein weihnachtliches Kaffeetrinken.

Termin: 03.12.12

Preis: 33,00 €

Leistungen: Fahrt im Reisebus, Eintritt Daetz-Centrum, Kaffeegedeck, Besuch im Kaffeekannenmuseum, Mittagessen (Selbstzahler)

Advent im Osterzgebirge

Wir hoffen auf eine winterliche Landschaft bei unserer Fahrt nach Hermsdorf. Zum Mittagessen gibt es ein weihnachtliches Gericht (Entenkeule mit Klößen). Der Nachmittag wird umrahmt von weihnachtlicher Musik mit den Hutzenbossen. Natürlich darf der Nikolaus mit kleinen Geschenken nicht fehlen. Bevor es wieder nach Hause fahren, besteht die Möglichkeit zum Abendessen.

Termin: 05.12.12

Preis: 58,00 €

Leistungen: Fahrt im Reisebus, Mittagessen, Programm mit den Hutzenbossen, Kaffeegedeck, Abendessen (Selbstzahler)

Rennsteig und Glaskunst

Erleben Sie die Thüringer Vorweihnachtszeit bei einer Rundfahrt. Mit dem örtlichen Reiseleiter lernen Sie die Umgebung rund um den Rennsteig kennen. Wir sind zu Besuch in der Glasperle in Engelsbach, jedes einzelne Stück ist ein Unikat und fantasievoll gefertigt. Vielleicht finden Sie das passende Weihnachtsgeschenk? Im Hotel Rennsteigblick in Finsterbergen bei Friedrichroda sind Plätze zum Mittagessen reserviert (Selbstzahler). Am Nachmittag erwartet Sie im Hotel ein weihnachtliches Programm mit bei Kaffee und Kuchen.

Termin: 06.12.12

Preis: 46,00 €

Leistungen: Fahrt im Reisebus, Eintritt Schauwerkstatt, Weihnachtsprogramm, Kaffeegedeck, Rundfahrt mit örtlicher Reiseleitung, Mittag- und Abendessen (Selbstzahler)

Kathrin & Peter in Bad Blankenburg

Begleiten Sie uns nach Bad Blankenburg zum Weihnachtskonzert mit „Kathrin & Peter“ sowie dem Weihnachts-Winter-Wichtel Heiko Harig der durch Programm führt.

Termin: 07.12.12

Preis: 73,50 €

Leistungen: Fahrt im Reisebus, Mittagessen, Kaffeetrinken, Weihnachtskonzert

Advent im Erzgebirge

Fahren Sie mit uns durch die vorweihnachtliche Landschaft des Erzgebirges bis nach Pockau zum Kaffeetrinken. Unterhalten werden Sie von einer erzgebirgischen Gesangsgruppe und einem Mundartsprecher.

Termin: 09.12.12

Preis: 33,00 €

Leistungen: Fahrt im Reisebus, Erzgebirgsprogramm, Kaffeegedeck

Nikolauszauberei im Schloss Schönfeld

Kommen Sie zum 2. Advent nachmittags mit Ihren Kindern oder Enkeln mit zum Schloß Schönfeld. Es erwartet Sie Zauberei für groß und klein mit Florian Steinborn. Zuvor wird Kaffee und Kuchen serviert.

Termin: 09.12.12

Preis: 36,00 € / Kinder 31,00 €

Leistungen: Fahrt im Reisebus, Kaffeegedeck, Veranstaltung

Weihnachtsshow der Paare

Mit Charme und Können präsentieren die beliebten Paare aus Rundfunk & Fernsehen das Publikum. Durch das Programm führt Petra Kusch-Lück. Im Hotel Kyffhäuser werden Sie zum Kaffee und Abendessen verwöhnt.

Termin: 13.12.12

Preis: 73,00 €

Leistungen: Fahrt im Reisebus, Kaffeegedeck, Abendessen, Weihnachtsveranstaltung

BERGPAREN 2012**Auftakt-Bergparade in Chemnitz**

Vormittags Stadtrundfahrt in Chemnitz. Zum Mittag haben wir Tische für ein individuelles Mittagessen reserviert (Selbstzahler). Beginn der Veranstaltung 13.00 Uhr anschließend individuelle Freizeit zum Besuch des Chemnitzer Weihnachtsmarktes. Rückfahrt gegen 17.00 Uhr.

Termin: 01.12.12

Preis: 34,00 €

Leistungen: Fahrt im Reisebus, Stadtrundfahrt Chemnitz, Mittagessen (Selbstzahler), individuelle Freizeit

Große Bergparade in Seiffen

Fahrt in das Erzgebirge mit Zwischenstopp in einem Restaurant zum Mittagessen (Selbstzahler). Beginn der Veranstaltung ca. 15.30 Uhr. Rückfahrt nach der Veranstaltung.

Termin: 15.12.2012

Preis: 28,00 €

Leistungen: Fahrt im Reisebus, Mittagessen (Selbstzahler), individuelle Freizeit

Große Bergparade in Marienberg

Fahrt nach Marienberg mit Zwischenstopp in einem Restaurant zum Mittagessen (Selbstzahler). Beginn der Veranstaltung ca. 14.00 Uhr. Rückfahrt nach der Veranstaltung.

Termin: 16.12.12

Preis: 28,00 €

Leistungen: Fahrt im Reisebus, Mittagessen (Selbstzahler), individuelle Freizeit

Bergparade Annaberg-Buchholz

Fahrt nach Annaberg-Buchholz zur großen Abschlussbergparade. Beginn der Veranstaltung ca. 13.30 Uhr. Rückfahrt nach der Veranstaltung.

Termin: 23.12.2012

Preis: 28,00 €

Leistungen: Fahrt im Reisebus, individuelle Freizeit

Insel Fehmarn mit Gala Abend

1. Tag: Anreise
2. Tag: Inselrundfahrt & Gala Abend
3. Tag: Freizeit oder Kiel
4. Tag: Heimreise

Unsere Leistungen

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- freundliche Reisebegleitung
- 3x Übernachtung im IFA Feriencenter Fehmarn
- 3x Frühstücksbüfett
- Kurtaxe
- 3x reichhaltiges kalt/warmes Abendbüfett
- kleines Willkommenspräsent
- Begrüßungsdrink
- Reiseleitung zur Inselrundfahrt
- Eintritt zum Gala-Abend im IFA-Hotel

Reisetermin: 28. - 31.10.2012

Reisepreis

pro Person im Doppelzimmer **298,00 €**

Zuschläge pro Person

Tagesfahrt nach Kiel	18,00 €
Einzelzimmerzuschlag	40,00 €
Haustürtransfer	20,00 €

Buchung & Beratung bei unseren Partnern in:

Wilsdruff	A & C Reisecenter, Nossener Straße 1	035204/47970	Freital	Reise Eck, Schachtstraße 2	0351/6491013
Nossen	Reisebüro Rupprecht, Bismarckstraße 30	035242/68456	Freital	Reisebüro Sunrise, Dresdner Str. 255	0351/6412336
Meißen	Reiseagentur Harmonie, Talstr. 72	03521/494759	Freital	Postagentur Müller, Hainsberger Str. 4 a	0351/8413437
Meißen	Reisebüro Berger, Zaschendorfer Str. 10	03521/453176	Freital	Reisebüro im Kaufland, Wilsdruffer Str.	0351/6505660
Tharandt	Reiseparadies, Am Markt 10	035203/30013	Dresden	Reisebüro Döscher, Pfotenhauerstr. 46	0351/4424224
Kurort Hartha	APEX Reisen, Am Hartheberg 7	035203/30083	Dresden	Touristik Center, Lockwitzer Straße 15	0351/4178520
Kesselsdorf	Reisebüro Reisezeit, Grumbacher Str. 18	035204/285656	Dresden	Touristik Center, Harthaer Str. 3	0351 2522769
Kreischau	Reisebüro Unger, Am Mühlgraben 5	035206/22088	Cossebaude	MÖBIUS BUS, Breitscheidstr. 43 F	0351/4841690
Pesterwitz	Reisebüro Reisezeit, Gutshof 2	0351/6555333	Dipp's	Reisebüro Schirmer, Markt 19	03504/617980
Freital	Ihr Urlaubsparadies, Dresdner Str. 210	0351/6499555	Glashütte	Reisebüro Urlaubsparadies, Hauptstr. 8	035053/47390

Kostenfreie Zustiege:

DD, Bahnhof Neustadt | Cossebaude, Bhf. | Freital, Bhf. Deuben, | Freital, Bhf. Hainsberg | Tharandt, Bhst. Ärztehaus | Wilsdruff, Markt Meißen, Busbahnhof | Meißen, Bushst. Gerbergasse | Krögis, Bushst. Neue Feuerwehr

Weitere Zustiege auf Nachfrage in Ihrer Nähe gegen **Zuzahlung ab 5,- € p.P. je nach Entfernung** möglich.

Reiseveranstalter: MÖBIUS BUS GmbH, Breitscheidstr. 43 F, 01156 Dresden, Telefon: 0351/4841690 | Druckfehler sind ausdrücklich vorbehalten | Es gelten unsere allgemeinen Reisebedingungen.

Veranstaltungskalender

noch bis Mittwoch,

26. September 2012

Erinnerung an das Hochwasser 2002 (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)

noch bis Sonntag,

21. Oktober 2012

Kabinettausstellung Gemälde von Artur Henne (1887 - 1963), (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)

noch bis Mittwoch,

31. Oktober 2012

„Geliebtes Spielzeug“ - Sammlung Klinkewitz (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)

noch bis Montag,

30. Dezember 2013

Dresdner Sezession 1932 (Osterzgebirggalerie im Schloss)

noch bis Sonntag,

30. Dezember 2012

Richard Pusch zum 100. Geburtstag, Malerei und Grafik (Osterzgebirggalerie im Schloss)

Jeden Montag,

15.00 bis 21.00 Uhr

Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei, Altenberger Str. 4)

Mittwoch, 19. September 2012

19.00 Uhr

Kabarettabend im Lindenhof (Ulberndorf, Lindenhof, Alte Straße 13)

Sonnabend,

22. September 2012

14.00 bis 18.00 Uhr

20 Jahre Kinderfest - unsere Zeitreise (Kinderschutzbund, Familienzentrum, Weißeritzstraße 30)

Optik Hörakustik Mücklich

Nutzen Sie unser Vorteilsangebot

Komfortgleitsichtgläser*

*Kunststoffgläser(dünnere, bruchweiche, gehärtet, superentspiegelt)

pro Paar statt 340,- €

nur 249,- €

bis einschließlich 30.11.2012

Exklusive Vorteile

Kostenfreie Gläser bei Sehstärkenänderung
In den ersten 12 Monaten

Verträglichkeitsgarantie von Gleitsichtgläsern
In den ersten 6 Monaten

50% Preisvorteil bei Bruch/ Verlust

Service

Augenprüfung Vergrößernde Sehhilfen Kontaktlinsen-anpassung

Herrengasse 22
01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03504/614702

Schulstraße 2
01773 Altenberg
Tel.: 035056/35952

Freiberger Straße 6
09623 Frauenstein
Tel.: 037326/84064

20.00 Uhr

Thomas Stelzer und Friends (Kulturzentrum Parksäle)

Sonnabend,

29. September 2012

15.00 Uhr

Buchpräsentation „Löwenhain und Fürstenwalde - Zwei Dörfer auf dem Osterzgebirgskamm“ (Osterzgebirggalerie im Schloss)

Sonntag, 30. September 2012

15.00 bis 17.00 Uhr

Kinderflohmarkt (Reinhardtstr. grimma, Erbgericht)

16.00 Uhr

Das Sorbische Nationalensemble - Ein Traum vom Fliegen - Musical für Kinder ab 5 Jahren (Kulturzentrum Parksäle)

Montag, 1. bis Mittwoch,

31. Oktober 2012

15. Erzgebirgisch - Sächsische Spezialitätenwochen 2012 (Dippoldiswalde und Landkreis)

Dienstag, 2. Oktober 2012

18.00 Uhr

Fortbildungsreihe (Haus der Diakonie, Schuhgasse 12)

Mittwoch, 3. Oktober 2012

Kreiseinzelmeisterschaften der Erwachsenen im Tischtennis 2012 (Sportpark)

10.00 bis 18.00 Uhr

Zweiter Kunsthandwerkermarkt im Museumshof (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)

Sonnabend, 6. Oktober 2012

19.30 Uhr

Preisträger des Rubinstein-Klavier-Wettbewerbes 2012 „Meisterinterpreten im Gespräch“ (Kulturzentrum Parksäle)

Sonntag, 23. September 2012

16.00 Uhr

ABSCHIED VON UND MIT JOHANN WOLFGANG VON GOETHE (Wort und Musik) (Rathaus)

Mittwoch, 26. September 2012

19.00 Uhr

Vortrag Rainer Hocke „Notgeld und Inflation 1914 - 1923“ (Osterzgebirggalerie im Schloss)

Donnerstag,

27. September 2012

09.00 Uhr

Tagesausfahrt nach Wurzen und Leisnig/Kloster Buch (Treff: Dippoldiswalde, Busbahnhof)

Montag, 24. September 2012

15.30 bis 19.00 Uhr

Blutspende in Reichstädt (Reichstädt, Grundschule, Ruppendorfer Str. 12a)

Dienstag, 25. September 2012

18.00 Uhr

Fortbildungsreihe (Haus der Diakonie, Schuhgasse 12)

Freitag, 28. September 2012

09.30 bis 11.30 Uhr

Baby- und Stillgruppentreff (Diakonie, Schuhgasse 12)

We ♥ Raschelberg
we-love-raschelberg.de

Sommer vorm Balkon...

♥♥ **NEU: großzügige 2-Zi.-Wgh.**
Waldblick 3, Küche, Bad mit Dusche, Balkon, ca. 63 m², **410,- € KM** zzgl. NK

♥♥♥ **ausgebaute 3-Zi.-Dachgeschoss-Wgh.**
Am Raschelberg 8, Bad, Küche, ca. 70 m², **395,- € KM** zzgl. NK

Wohnungsgenossenschaft „RASCHELBERG“ eG
Wilhelm-Müller-Straße 11, 01705 Freital, Telefon (03 51) 65 20 97- 39

REISE BÜRO
S P E C H T Ihr persönliches Reisebüro

Yucatan – Magisches Land der Maya
Wir begleiten Sie vom 10. bis 22.03.13

auf unserer Gruppenreise nach Mexiko.
8 Ü. während der Busrundreise mit Halbpension,
3 Ü. im Badehotel mit all inclusive Leistung.
2.795 € pro Person im DZ

Informationsabend am 26.09.2012 in Dippoldiswalde
nach vorheriger telefonischer Anmeldung.

Obertorplatz 13
01744 Dippoldiswalde
Telefon: 035 04 - 61 20 41
Telefax 035 04 - 61 20 42
www.reisebuerospecht.de
info@reisebuerospecht.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

Sonntag, 7. Oktober 2012

16.00 Uhr
The Big Chris Barber Band
(Kulturzentrum Parksäle)

Mittwoch, 10. Oktober 2012

13.00 bis 16.00 Uhr
Rentenberatung (Rathaus,
Zimmer 207)

13.30 Uhr
Mama-Selbsthilfegruppe
(Diakonie, Schuhgasse 12)

14.30 Uhr
Seniorentanz mit dem „Duo
Romantika“ (Kulturzentrum
Parksäle)

Sonnabend, 13. Oktober 2012

Volleyball-Bezirkspokalfinale
(Sportpark)

08.00 Uhr
Flohmarkt mit dem Kinder-
schutzbund (Kulturzentrum
Parksäle)

19.30 Uhr

Neil Young-Abend mit der
Old Ways Band (Kulturzen-
trum Parksäle)

Sonntag, 14. Oktober 2012

16.00 Uhr
Reisereportage „Wildnisaben-
teurer Kanada-Alaska“ mit Sven
Oyen (Kulturzentrum Parksäle)

Donnerstag, 18. Oktober 2012

15.00 bis 19.00 Uhr
Blutspende (Glückauf-Gymna-
sium, Am Gymnasium 1-3)

Sonntag, 21. Oktober 2012

09.00 bis 18.00 Uhr
Regionaler Erntedankmarkt
(Reinhardtsgrimma, Erbgericht)

16.00 Uhr
Die schönsten Szenen aus
„Eugen Onegin“ – „Meister-
interpretieren im Gespräch“
(Kulturzentrum Parksäle)

■ Herkuleskeule und Vitalpilze



Im Erbgericht Reinhardtsgrimma stehen gleich zwei Höhepunkte unterschiedlicher Art an. Für alle Freunde des Kabarett wird am Freitag, dem **26. Oktober, 20.00 Uhr**, mit „Leise flehen meine Glieder“ Dresdens Kabarett-Theater „Herkuleskeule“ (Brigitte Heinrich, Detlef Nier, Michael Rümmler, Jens-Wagner-Band) ein Gastspiel mit Texten von Wolfgang Schaller und Peter Ensikat geben. Karten zu 17 Euro sind im Vorverkauf im Tourismusbüro im Dippser Rathaus, dem Uhrenmuseum Glashütte und

im Erbgericht (Einkaufsmarkt sowie Pilzmuseum) erhältlich.

Einen Tag später, am Sonnabend, dem **27. Oktober, 16.00 Uhr** stellt die Heilpraktikerin Kirsten Jentzsch die 10 wichtigsten Vitalpilze und ihre Einsatzmöglichkeiten vor. Vitalpilze sind die älteste ‚natürliche Medizin‘, die die Menschheit kennt. Sie wurden bereits seit mehr als 4000 Jahren in Asien, insbesondere in China, als Naturmedizin eingesetzt. In jüngster Zeit wurden Vitalpilze in Asien, z. B. in China, Japan und Korea, aber auch in den USA umfassend wissenschaftlich untersucht. Sie sind dort bereits fester Bestandteil der medizinischen Behandlung. Mittlerweile hat man auch in Europa die hervorragenden, nahezu nebenwirkungsfreien Eigenschaften der Vitalpilze sowohl in der vorbeugenden als auch in der heilenden Anwendung entdeckt. Wegen der Vielzahl von Biovitalstoffen (Vitamine, Mineralstoffe, Mikronährstoffe, Polysaccharide, Polypeptide und andere bioaktive Substanzen) sind Vitalpilze so wertvoll; ihr wesentliches Wirkprinzip ist die Regulation sämtlicher im Organismus ablaufender Prozesse. Das gilt für das Immunsystem, das Herz-Kreislauf-System, die Verdauung, die Psyche, Allergien, Krebs, Diabetes und vieles mehr. **Telefonische Anmeldung unter 01520 -2070915, Unkostenbeitrag 8 Euro.**

& Stör
Lachs-Forellen
Abfischen samstags im Oktober

06.10.
13.10.
20.10.
27.10.

fangfrisch!

9.00 - 15.00 Uhr
Reinhardtsgrimma,
am Dorfteich

Jürgen Weidig

Zeit für Schönes erwartet SIE!

STRACOS
ERLEBNISWELT
COLMNITZ

ERLEBNISVERKAUF * SCHAUWERKSTATT
GALERIE-RESTAURANT
besonders geeignet für
Familien- und Firmenfeiern

täglich ab 9³⁰ geöffnet
Frauensteiner Straße 1 • 01738 Colmnitz
Tel. 035202 588811

www.stracos-erlebniswelt-colmnitz.de

Aline's Friseursalon
 Wir feiern am 1. Oktober 2012
 10-jähriges Firmenjubiläum und sagen „Danke“...
 unseren Familien, Freunden und Bekannten!
 Der besondere Dank gilt vor allem unseren Kunden für
 ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen!
 Darauf möchten wir an diesem Tag mit Ihnen anstoßen
 und heißen Sie dazu herzlich willkommen!
 Am Hang 60 | 01738 Dorfhain | Telefon: 03 50 55 · 6 18 37


Rosalinde Natzschka
 Unternehmensberatung
 Existenzgründung
 Existenzsicherung
 Sanierung
 geprüfte Fachberaterin für Unternehmensfinanzierung
 Niedertorstraße 10 01744 Dippoldiswalde
 Telefon 03504 · 61 89 62 Telefax 03504 · 61 89 64
 rosalande@natzschka-dw.de www.natzschka-dw.de

2. Bürogalerie: ab 26.09.2012 ist die neue Ausstellung mit
 Fotografien und kreativen Werken zum Thema „Zootiere und
 Blumen“ vom Verein „Kinder in ihrer Freizeit“ e. V. zu besichtigen.

 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90 

**7. Dippold-Volleyball-Turnier
 BUNDESLIGA DAMEN**

05.- 07.10.2012
**Sportpark
 Dippoldiswalde**

Die TOP-Mannschaften:
 Dresdner SC • Schweriner SC
 USC Münster • VT Aurubis Hamburg
 Alemannia Aachen • RR Vilsbiburg
 VC Olympia Berlin • VfB Suhl

Spielzeiten:
 05.10.12 12:00 - 20:00 Uhr
 06.10.12 10:00 - 22:00 Uhr
 07.10.12 9:00 - 17:00 Uhr

Eintrittspreise:
 05.10.12 Erw. 6 € / Erm. 4 €
 06.10.12 Erw. 8 € / Erm. 5 €
 07.10.12 Erw. 8 € / Erm. 5 €
 Kombikarte Erw. 17 € / Erm. 9 €

www.erlebnis-sportpark.de




Für alle Selbstständigen:
 kostengünstiges Fullservice-Leasing
 + attraktive Prämie¹



Kleines Budget für großes Business.
Der neue up!* für Selbstständige.

Wir möchten, dass Sie als Selbstständiger immer gut vorankommen. Dazu gehört auch ein kostengünstiges Leasing für Ihren Geschäftswagen. Der neue up! ist genau das Richtige für Existenzgründer und Kleingewerbetreibende. Sie profitieren nicht nur von den besonders geringen Leasingraten, sondern auch von vielen weiteren attraktiven Professional Class Vorteilen. Gern beraten wir Sie persönlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 4,7 - 4,1, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 108 - 95.

move up! 1,0 | 44 kW (60 PS) 5-Gang
 Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,6/ außerorts 3,9/ kombiniert 4,5/ CO₂-Emission kombiniert 105 g/km.

GeschäftsfahrzeugLeasing-Rate monatlich: 99,00 €²
 Sonderzahlung: 0,- €³, Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung pro Jahr: 10.000 km


GasDEPOT Nossen GmbH
 Ihr Flüssiggaspartner aus der Region

**Der Flüssiggaspreis beschert Ihnen schlaflose Nächte?
 Sie benötigen einen neuen Behälter?**

**Wir beliefern Sie preiswert, schnell und zuverlässig.
 Nehmen Sie Kontakt zu uns auf und sparen Sie bares Geld!**

Tel.: 035242 652902 · Fax: 035242 652 913 · Mobil: 01607611375
 Mail: info@gasdepot-online.de

Angebot für gewerbliche Kunden.


 Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

autohaus liliensiek
 DIPPOLDISWALDE
 Altenberger Straße 38, 01744 Dippoldiswalde, Tel. 0 35 04 / 64 94 0,
www.liliensiek.de

Aus dem Stadtleben ... / Anzeigen

■ „Seifersdorfer Wichtelstube“

Ab sofort wird das Angebot der Kindertagesbetreuung im Dippoldiswalder Ortsteil Seifersdorf durch die Eröffnung der Kindertagespflegestelle „Seifersdorfer Wichtelstube“ erweitert. Hier wird „Bildung von Anfang an“ groß geschrieben. Durch die Nähe zur Natur ist hier unter anderem das Erleben mit allen Sinnen tägliches Programm.



In den eigens dafür hergerichteten Räumen in familiärer Umgebung sollen sich die hier zu betreuenden Kinder von 0 bis 3 Jahren wohl fühlen und sich ganzheitlich entwickeln können. Auch der Übergang von der Tagespflege zum Kindergarten wird durch mich und die Erzieherinnen des Kindergartens „Gänseblümchen“ in Seifersdorf gut vorbereitet und begleitet. Für nähere Informationen stehe ich gern zur Verfügung:

■ Kindertagesbetreuung

„Seifersdorfer Wichtelstube“

Jana Läntzsch, Bergstraße 112

OT Seifersdorf, 01744 Dippoldiswalde

■ Zweiter Kunsthandwerkermarkt in Hof und Garten des Lohgerbermuseums

Nach dem großen Erfolg des ersten Kunsthandwerkermarktes im vergangenen Jahr ist es am **3. Oktober 2012** wieder soweit. Das Lohgerbermuseum lädt von 10 bis 18 Uhr zum Zweiten Kunsthandwerkermarkt ein. Viele Künstlerinnen und Künstler, Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker bieten ihre Werke an, so u. a. Keramiken von Grit Bormann, Elisabeth Richter, Barbara Hornich und Iris Pelka, Holz-, Metall-, Porzellan- und Sandsteinplastiken von Dorothee Haller, Rico Rensmeyer, Mario Nitschke, Steffen Petrenz, Olaf Stoy, Christine und Gottfried Böttger und Ekkehard Körber, Papierarbeiten und Buchgestaltung von Angelika Blaschek, Babett Pätzoldt und Annette Pohlenz. Weiter dabei sind die Glaswerkstatt Körner aus Dresden, der Dippoldiswalder Klöppelzirkel, Kristina Walther mit ihren Filzarbeiten u.v.a.m.. Dazu gibt es Lifemusik und viele kulinarische Angebote sowie im ehemaligen Museumscafé eine Veranstaltung für Kinder und Erwachsene. Sondereintrittspreis für das Museum und den Kunsthandwerkermarkt an diesem Tag: Erwachsene: 1,50 Euro, Kinder bis 10 Jahre freien Eintritt. *Rikarda Groß*



KUNSTHANDWERKERMARKT
im Innenhof

ZU BEWUNDERN UND ZU KAUFEN GIBT ES:
PAPIERNES, KERAMISCHES, GEFILZTES, GLÄSERNES, HÖLZERNE, STEINERNES, GEKLÖPPELTES, BRONZENES, METALLENES, SCHMÜCKENDES

AUßERDEM: LUKULLISCHES AUS STALL UND VOM FELD, TRINKBARES VERSCHIEDENER ART
15 UHR KANN SCHOKOLADE SELBST HERGESTELLT UND VERPACKT WERDEN (MUSEUMSCAFÉ)

MUSIKALISCHES:
10 UHR MUSIKSCHULE MUSIKUS RUPPENDORF
13 UHR TROMMELGRUPPE DES GLÜCKAUFGYMNASIUMS DIPPOLDISWALDE
14 UHR THEATERAUFFÜHRUNG DER SIEDLUNGSKINDER AUS DIPPOLDISWALDE
14 UHR GRUPPE TANTAM
17 UHR GRIMMS MÄRCHEN FÜR ERWACHSENE (EINE LOCKERE BETRACHTUNG MIT MUSIK VON UND MIT GRIT LEITERITZ UND TEXTEN VON UND MIT WOLFGANG MELZER)

EINTRITT 1,50 EURO (EINSCHLIEßLICH MUSEUM)

3. OKTOBER • 10 BIS 18 UHR
MUSEUM DIPPOLDISWALDE

LOHGERBER-, STADT- UND KREISMUSEUM
TELEFON: 03504/612418
www.lohgerbermuseum.de

METALLBAU



GARAGENTORE & TORSYSTEME

metallbau@goebel-gruppe.eu • www.goebel-gruppe.eu

Metallbau Göbel GmbH
Grimmsche Hauptstr. 13
01768 Glashütte OT Reinhardtsgrimma
Tel. 035053/3180
Fax 035053/31870

Unsere Leistungen

- Treppen, Geländer, Zäune
- Balkone, Vordächer
- Stahl- und Feuerschutztüren
- Garagentore
- Hallentore für Industrie und Gewerbe
- Rollladen- und Sonnenschutzanlagen
- Insektenschutz



Garagen-Sectionaltore

Farbige Tore werden zum Blickfang, kombiniert mit einer vielfältigen Palette an Optik und Design.

Die Markise, die sich

Ihrem Stil anpasst: flexibel, ungewöhnlich, besonders – ganz nach Wunsch.

Besuchen Sie unsere Ausstellung: Montag bis Donnerstag 8.00–16.30 Uhr, Freitag 8.00–14.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung! Besuchen Sie unsere neu gestaltete Internetseite: www.goebel-gruppe.eu

■ Vortrag im Museum Osterzgebirgs-galerie im Schloss Dippoldiswalde

Am Mittwoch, dem **26. September, 19 Uhr** wird die Vortragsreihe in der Osterzgebirgsgalerie mit einem Vortrag von Rainer Hocke fortgesetzt. Der Dippoldiswalder Scherenschleifermeister und Sammler spricht zum Thema „Notgeld und Inflation 1914 – 1923“. Eintritt 2 Euro

Rikarda Groß

